

Lossa



Bote

Jahrgang 8 - Nummer 3

Dienstag, den 26.03.2019

Besuchen Sie uns auf www.lossatal.eu

Amtsblatt der Gemeinde Lossatal mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzscheпа, Heyda, Hohburg, Kleinzscheпа, Körlitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstädt, Meltewitz, Müglenz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna · Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“



Im Namen der Gemeindeverwaltung und aller Mitarbeiter wünsche ich
Ihnen und Ihrer Familie ein

frohes Osterfest

Ihr Uwe Weigelt
Bürgermeister Lossatal

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lossatal,

für das am 10. März zur Bürgermeisterwahl abgegebene eindeutige Votum möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken.

Die erzielten 82,9 Prozent der Stimmen sind für mich ein klarer Wählerauftrag in den nächsten 7 Jahren meiner Amtsführung, den bisher eingeschlagenen Weg weiter zu beschreiten und das Lossatal weiter erfolgreich voranzubringen.

Zu den Ergebnissen der Wahl lesen Sie bitte im Innenteil weiter.

Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle, allen Wahlhelfern und den Mitgliedern des Gemeindevahlausschusses für ihren Einsatz am Wahltag und im Vorfeld der Wahl zu danken.

Ich ziehe auch meinen Hut vor unseren Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, die am Wahlabend die Gerätehäuser besetzten und das gemeinsam mit Thallwitz betriebene Lagezentrum im Gerätehaus Großzscheпа einrichteten, um auf das heranrückende Orkantief vorbereitet zu sein.

Die Schäden und Einsätze hielten sich in Grenzen, Schlimmeres konnte verhindert werden -daher vielen Dank liebe Kameraden für diesen reibungslos verlaufenen Großeinsatz.

Am ersten Tag nach den Ferien besuchte ich in der Grundschule Hohburg die Faschingsfeier. Es war grandios.

Das nebenstehende Foto bringt nur in etwa die Stimmung dieses Ameisenhaufens zum Ausdruck. Es hat allen einen Riesenspaß gemacht, und die Organisatoren verdienen ein großes Dankeschön.



An der Oberschule sind die diesjährigen Anmeldungen durch. Es haben sich 82 neue Oberschüler angemeldet, und daher wird unsere Schule auch in diesem Jahr weiter wachsen.

Der Landrat hat in der Zwischenzeit unseren 2019er Haushalt genehmigt, so dass wir jetzt an die Umsetzung unserer anspruchsvollen Investitionen gehen können.

Die Baumaßnahmen am Falkenhainer Storchhorst laufen auf Hochtouren, und ich drücke den Meltewitzern mit dem alten Falkenhainer Horst die Daumen, dass sich endlich auch dort ein Storchepärchen ansiedelt.



Abschließend wünsche ich Ihnen allen ein wunderschönes Osterfest und viel Spaß beim Frühjahrsputz.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Bürgermeister
Uwe Weigelt*

Aus dem Inhalt Seite

| | |
|---|----|
| ➤ Aktuelles aus dem Rathaus | 4 |
| ➤ Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ | 11 |
| ➤ Wir gratulieren | 12 |
| ➤ Einrichtungen der Gemeinde Lossatal | 13 |
| ➤ Feuerwehrn | 14 |
| ➤ Kultur- und Vereinsleben | 16 |
| ➤ Veranstaltungen | 16 |
| ➤ Kirchliche Nachrichten | 20 |
| ➤ Sonstiges | 22 |
| ➤ Notdienste | 22 |

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 24. April 2019

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge
und Anzeigen:**
Dienstag, der 9. April 2019

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später bei der Gemeindeverwaltung Lossatal eingehen, nicht mehr für diese Ausgabe berücksichtigt werden können.

IMPRESSUM

Lossa Bote - Amtsblatt der Gemeinde Lossatal, mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzscheпа, Heyda, Hohburg, Kleinzscheпа, Körlitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstädt, Meltewitz, Müglenz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna

- Erscheinung: monatlich

- Herausgeber:

Gemeinde Lossatal, Karl-Marx-Straße 14,
04808 Lossatal

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
Uwe Weigelt, Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal/
OT Falkenhain

und für den nichtamtlichen Teil: der jeweilige Verfasser
- Ansprechpartner:

Gemeinde Lossatal, Frau Hempel, amtsblatt@lossatal.eu, Karl-
Marx-Straße 14, 04808 Lossatal/OT Falkenhain,

Tel.: 034262 488-13,

- Homepage: Gemeinde Lossatal, www.lossatal.eu

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäfts-
führer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 3,10 € oder zum Abholpreis von 37,20 € (inkl. MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,95 € pro Ausgabe über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Lossatal



Gemeindeverwaltung Lossatal Rathaus Falkenhain

Karl-Marx-Str. 14 • 04808 Lossatal

Telefon 034262 488-0 • info@lossatal.eu • www.lossatal.eu

Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr • Mi. 9 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr • Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Bereich Bürgermeister

| | | |
|--------------------------------|--------------|--------------|
| Sekretariat des Bürgermeisters | Frau Schmidt | 034262 488-0 |
|--------------------------------|--------------|--------------|

Bereich Hauptamt

| | | |
|------------------|-------------|---------------|
| Hauptamt/Schulen | Frau Markus | 034262 488-15 |
|------------------|-------------|---------------|

| | | |
|-------------------------|--|--|
| Ordnungsamt/Sicherheit/ | | |
|-------------------------|--|--|

| | | |
|----------|-----------|---------------|
| Fundbüro | Frau Born | 034262 488-16 |
|----------|-----------|---------------|

| | | |
|---------------------------|---------------|---------------|
| Einwohnermeldeamt/Gewerbe | Frau Großmann | 034262 488-17 |
|---------------------------|---------------|---------------|

| | | |
|---------------------------------------|-------------|---------------|
| Kultur u. Öffentlichkeitsarbeit/Sport | Frau Hempel | 034262 488-13 |
|---------------------------------------|-------------|---------------|

| | | |
|--------------------|-------------|---------------|
| Kindertagesstätten | Frau Rasser | 034262 488-29 |
|--------------------|-------------|---------------|

| | | |
|-------------------------|--------------|---------------|
| Personalangelegenheiten | Frau Lessing | 034262 488-25 |
|-------------------------|--------------|---------------|

Bereich Finanz- u. Bauwesen

| | | |
|------------------------------|---------------|---------------|
| Finanz- u. Bauwesen/Kämmerei | Herr Gebhardt | 034262 488-21 |
|------------------------------|---------------|---------------|

| | | |
|----------------------------|-------------|---------------|
| Kassenverwalterin/Kämmerei | Frau Heiles | 034262 488-22 |
|----------------------------|-------------|---------------|

| | | |
|----------------------------|--|--|
| Kasse und Bewirtschaftung/ | | |
|----------------------------|--|--|

| | | |
|----------|-----------------|---------------|
| Kämmerei | Frau C. Naumann | 034262 488-23 |
|----------|-----------------|---------------|

| | | |
|---------------------|-------------|---------------|
| Steuern und Abgaben | Frau Grüner | 034262 488-28 |
|---------------------|-------------|---------------|

| | | |
|----------------------------|--|--|
| Gebäude- u. Liegenschafts- | | |
|----------------------------|--|--|

| | | |
|------------|-----------|---------------|
| management | Frau Löwe | 034262 488-27 |
|------------|-----------|---------------|

| | | |
|-------------------------|-------------|---------------|
| Bestattungswesen/Archiv | Frau Rasser | 034262 488-29 |
|-------------------------|-------------|---------------|

| | | |
|-------------------|------------------|---------------|
| SGL Bauverwaltung | Frau Sommermeier | 034262 488-30 |
|-------------------|------------------|---------------|

| | | |
|------------------|----------------|---------------|
| Hoch- u. Tiefbau | Herr Kertscher | 034262 488-26 |
|------------------|----------------|---------------|

| | | |
|----------|-----------------|---------------|
| Gewässer | Herr Zimmermann | 034262 488-19 |
|----------|-----------------|---------------|

| | | |
|--------------------|------------|---------------|
| Anlagenbuchhaltung | Frau Reinl | 034262 488-24 |
|--------------------|------------|---------------|

Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“

Kapsdorfer Str. 36 • 04808 Lossatal/OT Hohburg

Telefon 034263 708-0 • E-Mail: verwaltung@wb-lossatal.de • www.lossatal.eu

Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr • Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

| | | |
|----------------|-----------------|---------------|
| Betriebsleiter | Herr Winkelmann | 034263 708-15 |
|----------------|-----------------|---------------|

| | | |
|---------------------------------|--|--|
| Komm. stellv. Betriebsleiterin/ | | |
|---------------------------------|--|--|

| | | |
|--------------------------------|-------------|---------------|
| Sachgebietsleiterin Verwaltung | Frau Reiche | 034263 708-20 |
|--------------------------------|-------------|---------------|

| | | |
|-----------------------------|--------------|---------------|
| Sachbearbeiterin Immobilien | Frau Gastler | 034263 708-17 |
|-----------------------------|--------------|---------------|

| | | |
|--------------|--|--|
| Sekretariat/ | | |
|--------------|--|--|

| | | |
|-----------------------------|------------------|---------------|
| Sachbearbeiterin Immobilien | Frau B. Jentzsch | 034263 708-21 |
|-----------------------------|------------------|---------------|

| | | |
|--|--|--------------|
| Bereitschaftstelefon Immobilien | | 015785044411 |
|--|--|--------------|

| | | |
|----------------------------|----------------|---------------|
| Sachgebietsleiter Abwasser | Herr R. Wittig | 034263 708-18 |
|----------------------------|----------------|---------------|

| | | |
|------------------|--|--|
| Sachbearbeiterin | | |
|------------------|--|--|

| | | |
|------------------|-------------|---------------|
| Abwassergebühren | Frau Thieme | 034263 708-26 |
|------------------|-------------|---------------|

| | | |
|--------------------------------------|--|-------------|
| Bereitschaftstelefon Abwasser | | 01603784290 |
|--------------------------------------|--|-------------|

| | | |
|-----------------------------------|--|--|
| Sachgebietsleiter Baureparaturen/ | | |
|-----------------------------------|--|--|

| | | |
|--------------------|--------------|---------------|
| Hausmeisterdienste | Herr Mönicke | 034263 708-13 |
|--------------------|--------------|---------------|

| | | |
|--------------------------|----------------|--------------|
| Sachgebietsleiter Bauhof | Herr U. Wittig | 015785533893 |
|--------------------------|----------------|--------------|

Bibliothek Hohburg

Kurze Straße 1 • 04808 Lossatal

Telefon 034263 70897

Öffnungszeiten

Di. 9 - 11:30 Uhr und 14 - 18 Uhr

Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Zweigstelle Lüptitz:

Öffnungszeiten

Mi. 15 - 17 Uhr

Bibliothek Falkenhain

Karl-Marx-Straße 39 • 04808 Lossatal

Telefon 034262 441616

Öffnungszeiten

Di. 16 - 18 Uhr • Do. 11 - 18 Uhr

Schiedsstelle

Kapsdorfer Straße 36

Telefon 034263 7080

Sprechstunde: jeden letzten Dienstag
im Monat 16 - 17 Uhr

Aktuelles aus dem Rathaus



In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.02.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.:

- 6/19-GR Beschluss – Bestätigung des Gemeinderates zur Wahl des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lüptitz
- 7/19-GR Beschluss – Bestätigung des Gemeinderates zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lüptitz
- 11/19-GR Beschluss – Vergabe von Bauleistungen für die Errichtung des Erweiterungs-Baues an das vorhandene Vereinshaus Zschorna
Los 8 – Heizungs- und Sanitäranlagen
- 12/19-GR Grundsatzbeschluss zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn der Erweiterung der Oberschule im Lossatal
- 13/19-GR Beschluss – Kauf des Flurstückes Nr. 229/4 Gemarkung Falkenhain
- 14/19-GR Beschluss – Haushaltssatzung der Gemeinde Lossatal für das Haushaltsjahr 2019
- 15/19-GR Beschluss zur Annahme von verschiedenen Spenden
- 16/19-GR Beschluss – Annahme einer Einzelspende für die Anschaffung von Möbeln für die Ortsfeuerwehr Melwitz

Beschluss-Nr.: 8/19-GR

vom 13.02.2019 des Gemeinderates Lossatal

- öffentlich – TOP 6

Betreff:

Beschluss - Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt

die 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit entsprechend Anlage 1, bestehend aus zwei Seiten.

Weigelt

Bürgermeister

Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.02.2019 folgende

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

§ 3 Abs. 4 und 6 erhalten folgende Fassung:

(4) **Ehrenamtliche Ortsvorsteher** erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung entsprechend des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Sächsischen Dienstrechts und entsprechend der Regelungen des § 155a Sächsischen Beamtengesetzes. Die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Ortsvorsteher beträgt monatlich in Ortschaften

1. bis zu 1.000 Einwohnern 20 Prozent und

2. über 1.000 bis zu 3.000 Einwohnern 25 Prozent

der gemäß § 155 a Abs. 2 des Sächsischen Beamtengesetzes zu zahlenden Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Bürgermeister. Die Zahlung der Aufwandsentschädigung erfolgt monatlich im Voraus.

(6) Die Grundbeträge der Aufwandsentschädigung nach den Abs. 1 und 2 werden vierteljährlich rückwirkend gezahlt. Wird die ehrenamtliche Tätigkeit länger als 3 Monate ununterbrochen nicht ausgeübt, entfällt der Anspruch auf Zahlung der Aufwandsentschädigung; dies gilt auch bei Vorlage einer Entschuldigung. Das Sitzungsgeld nach Abs. 1 wird nur bei tatsächlicher Teilnahme entsprechend der Nachweisführung aufgrund der Anwesenheit gewährt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese 2. Änderungssatzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Falkenhain, den 14.02.2019

Weigelt

Bürgermeister

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Verletzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Weigelt

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 9/19-GR

vom 13.02.2019 des Gemeinderates Lossatal

- öffentlich – TOP 7

Betreff:

Beschluss - 2. Änderung des bestehenden Bebauungsplanes „Einfacher Bebauungsplan Thammenhain“ (in Kraft getreten am 09.04.1999) der Gemeinde Lossatal

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt,

die Änderung des B-Planes „Einfacher Bebauungsplan Thammenhain“ (in Kraft getreten am 09.04.1999). Die Flurstücke 81/2, 82/1, 82/2, 83 und 147 (teilweise) der Gemarkung Thammenhain werden aus dem bestehenden einfachen Bebauungsplan Thammenhain herausgelöst. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Planverfahren nach dem BauGB durchzuführen.

Die aus 2 Seiten bestehende Anlage 1 mit dem im Zuge der Änderung herauszulösenden Bereich ist untrennbarer Bestandteil die-

ses Beschlusses. Gemäß § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung vom 18.03.2003 waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Weigelt
Bürgermeister

Anlage 1
zum Beschluss Nr. GR 9/19-GR des Gemeinderates Lossatal vom 13.02.2019

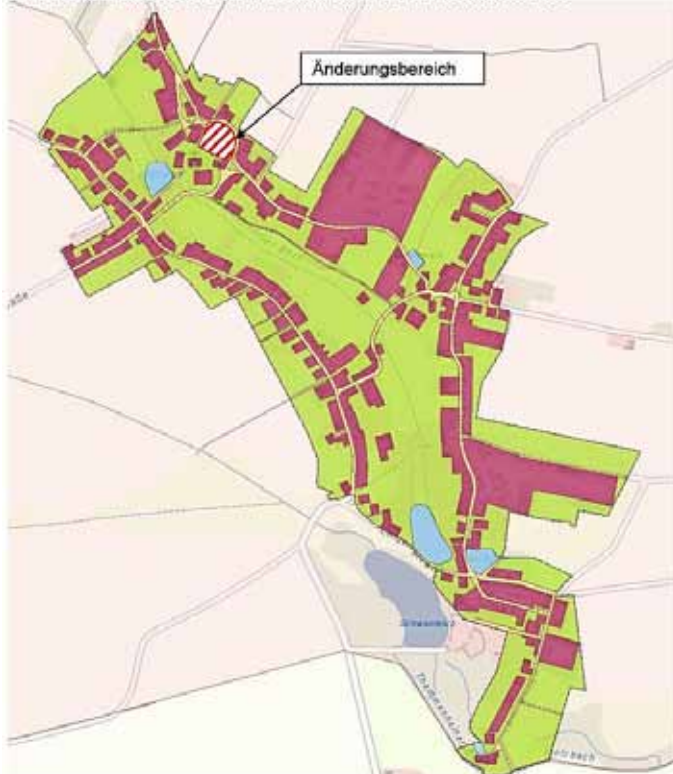


Abb. 1: Übersichtslageplan des bestehenden einfachen B-Plans Thammenhain mit beabsichtigtem Änderungsbereich



Abb. 2: Auszug des bestehenden einfachen B-Plans Thammenhain mit beabsichtigtem Änderungsbereich

Beschluss-Nr.: 10/19-GR

vom 13.02.2019 des Gemeinderates Lossatal
- öffentlich – TOP 8

Betreff:

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan der Innenentwicklung „An der Schulstraße in Thammenhain“ der Gemeinde Lossatal

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „An der Schulstraße in Thammenhain“, gemäß § 2 Abs. 1 und § 13a des Baugesetzbuches, für die Flurstücke 81/2, 82/1, 82/2, 83 und

147 (teilweise) der Gemarkung Thammenhain im beschleunigten Verfahren. Eine Umweltprüfung ist entsprechend § 13a BauGB nicht durchzuführen.

Die Öffentlichkeit kann sich im Bauamt der Gemeinde Lossatal, Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal OT Falkenhain während der Dienststunden über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne § 3 Abs. 1 BauGB findet während des Planverfahrens statt. Hierbei wird die Möglichkeit der Äußerung und Erörterung gegeben. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Planverfahren nach dem BauGB durchzuführen.

Die aus 1 Seite bestehende Anlage 1 mit dem Geltungsbereich ist untrennbarer Bestandteil dieses Beschlusses.

Gemäß § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung vom 18.03.2003 waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Weigelt
Bürgermeister

Anlage 1
zum Beschluss Nr. GR 10/19-GR des Gemeinderates Lossatal vom 13.02.2019

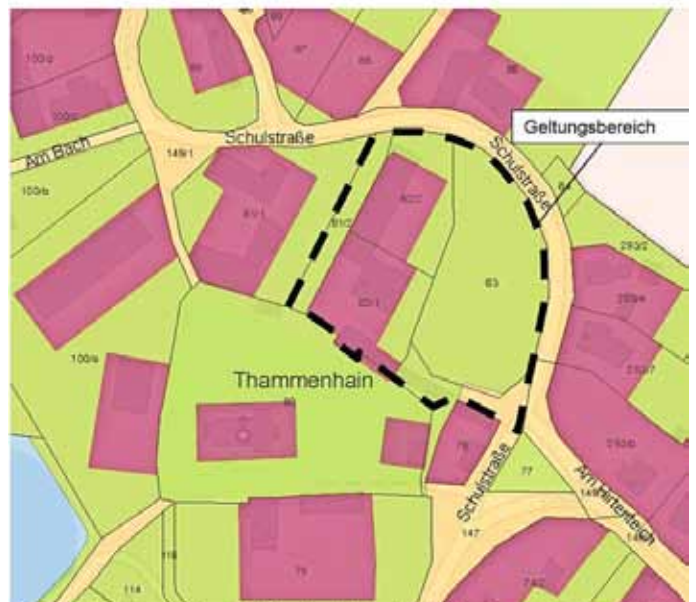


Abb. 1: Geltungsbereich des aufzustellenden B-Plans „An der Schulstraße in Thammenhain“

Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Lossatal für das Haushaltsjahr 2019

Das Landratsamt Landkreis Leipzig hat mit Bescheid vom 06.03.2019 mitgeteilt, dass die von der Gemeinde Lossatal am 13.02.2019 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2019 formell und materiell rechtmäßig erlassen wurde. Die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses wird bestätigt. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Lossatal für das Haushaltsjahr 2019 liegt in der Zeit

| | |
|----------------------------|--|
| Donnerstag, den 28.03.2019 | von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag, den 29.03.2019 | von 09.00 - 12.00 Uhr |
| Montag, den 01.04.2019 | von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr |
| Dienstag, den 02.04.2019 | von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch, den 03.04.2019 | von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr |
| Donnerstag, den 04.04.2019 | von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag, den 05.04.2019 | von 09.00 - 12.00 Uhr |
| Montag, den 08.04.2019 | von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr |

Dienstag, den 09.04.2019 von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, den 10.04.2019 von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag, den 11.04.2019 von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr

in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Lossatal OT Falkenhain, Karl-Marx-Straße 14 und OT Hohburg, Kapsdorfer Straße 36, zur öffentlichen Einsichtnahme aus und können während der Dienststunden durch jedermann eingesehen werden.

Weigelt
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 14/19-GR

vom 13.02.2019 des Gemeinderates Lossatal

- öffentlich – TOP 12

Betreff:

Beschluss - Haushaltssatzung der Gemeinde Lossatal für das Haushaltsjahr 2019

Begründung:

Gemäß § 76 SächsGemO lag der Entwurf vom 10.12.2018 bis einschließlich 18.12.2018 öffentlich aus. Es haben keine Einwohner und Abgabepflichtige Einsicht in die Haushaltssatzung der Gemeinde Lossatal für das Haushaltsjahr 2019 genommen. In der Einwendungsfrist von 14 Arbeitstagen wurden keine Einwendungen erhoben.

Die Anhörung der Ortschaftsräte ist erfolgt. Von den Ortschaftsräten sind zahlreiche Hinweise eingegangen. Diese werden die Arbeitsgrundlage der Gemeindeverwaltung bilden.

Folgende Veränderungen wurden seitens der Verwaltung in den Entwurf eingearbeitet:

| Ergebnishaushalt in € | | | | | |
|--|---------------------|-------------------|-------------------------------------|------------------|---|
| Sachkonto | Teilhaushalt | Betrag neu | Betrag Entwurf Haushalt 2019 | Differenz | Bemerkung |
| 61.10.01.01/301300 Gewerbesteuer – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 3 | 1.875.330 | 1.865.330 | 10.000 | |
| 61.10.01.01/302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 3 | 1.669.900 | 1.677.300 | -7.400 | geänderte Mitteilung über Zuweisungen laut Sächsisches Staatsministerium der Finanzen |
| 61.10.01.01/302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 3 | 249.900 | 220.539 | 29.361 | geänderte Mitteilung über Zuweisungen laut Sächsisches Staatsministerium der Finanzen |
| 61.10.01.01/311100 allgemeine Schlüsselzuweisung – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 3 | 2.050.100 | 2.097.102 | -47.002 | geänderte Mitteilung über Zuweisungen laut Sächsisches Staatsministerium der Finanzen |
| 61.10.01.01/434100 Gewerbesteuerumlage – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 3 | 164.125 | 163.250 | 875 | |
| 61.10.01.01/437210 Kreisumlage – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 3 | 2.080.750 | 2.096.562 | -15.812 | geänderte Mitteilung über Zuweisungen laut Sächsisches Staatsministerium der Finanzen |
| Finanzhaushalt in € | | | | | |
| Sachkonto | Teilhaushalt | Betrag neu | Betrag Entwurf Haushalt 2019 | Differenz | Bemerkung |
| 11.13.05.59/681190 sonstige Investitionszuwendungen – ehemalige Feuerwehr Kleinzschepa (Vorhaben AußenKle) | 2 | 25.000 | 0 | 25.000 | Aufnahme nach Grundsatzbeschluss |
| 11.13.05.59/78120 Auszahlungen für Tiefbau – ehemalige Feuerwehr Kleinzschepa (Vorhaben AußenKle) | 2 | 29.000 | 0 | 29.000 | Aufnahme nach Grundsatzbeschluss |
| 61.10.01.01/601300 Gewerbesteuer – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 3 | 1.875.330 | 1.865.330 | 10.000 | |
| 61.10.01.01/602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 3 | 1.669.900 | 1.677.300 | -7.400 | geänderte Mitteilung über Zuweisungen laut Sächsisches Staatsministerium der Finanzen |
| 61.10.01.01/602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 3 | 249.900 | 220.539 | 29.361 | geänderte Mitteilung über Zuweisungen laut Sächsisches Staatsministerium der Finanzen |
| 61.10.01.01/611100 allgemeine Schlüsselzuweisung – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 3 | 2.050.100 | 2.097.102 | -47.002 | geänderte Mitteilung über Zuweisungen laut Sächsisches Staatsministerium der Finanzen |
| 61.10.01.01/734100 Gewerbesteuerumlage – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 3 | 164.125 | 163.250 | 875 | |
| 61.10.01.01/737210 Kreisumlage – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 3 | 2.080.750 | 2.096.562 | -15.812 | geänderte Mitteilung über Zuweisungen laut Sächsisches Staatsministerium der Finanzen |

Der Gemeinderat beschließt

die Haushaltssatzung der Gemeinde Lossatal für das Haushaltsjahr 2019.

Die Anlage 1 (Haushaltssatzung), bestehend aus drei Seiten, ist untrennbarer Bestandteil dieses Beschlusses.

Haushaltssatzung der Gemeinde Lossatal für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 13.02.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 10.721.982,00 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 10.970.486,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -248.504,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 147.000,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 147.000,00 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf - €
- Gesamtergebnis auf - 248.504,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 550.620,00 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf
- veranschlagten Gesamtergebnis auf 302.116,00 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 9.515.338,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 9.288.810,00 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 226.528,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.070.614,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.700.373,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 629.759,00 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 403.231,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - €

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 195.719,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 195.719,00 €
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf - 598.950,00 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.500.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300,00 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 410,00 v.H.
Gewerbesteuer auf 400,00 v.H.

§ 6 weitere Regelungen

Personalaufwendungen im Ergebnishaushalt und Personalauszahlungen im Finanzhaushalt der Budgets 199, 299 und 399 werden teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Sachkonten 445500 im Ergebnishaushalt werden teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Sachkonten 745500 im Finanzhaushalt werden teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Falkenhain, den 14.02.2019

Weigelt

Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeiten widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weigelt

Bürgermeister

Kämmerei/Bauverwaltung

Der Gemeinderat hat in seiner Februarsitzung den Haushalt für das Jahr 2019 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2022 beschlossen. Für die Gemeinde Lossatal bedeutet dies finanzielle Planungssicherheit für die Verwaltung und Einrichtungen aber auch für die Zuschussempfänger. Bei Erträgen von rund

10,737 Mio. Euro und Aufwendungen von rund 10.985 Mio. Euro weist der Haushalt für das Jahr 2019 einen Fehlbetrag von 248 TEuro aus. Der Haushaltsplan der Gemeinde entspricht dennoch den gesetzlichen Regelungen und ist im Jahr 2019 ausgeglichen. Im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnisplanung verbessert sich das Ergebnis. Bereits im Jahr 2020 wird ein positives ordentliches Ergebnis von rund 27 TEuro. Im Jahr 2019 rechnet die Gemeinde Lossatal mit Steuereinnahmen in Höhe von 4,5 Mio. Euro, davon sind Gewerbesteuererinnahmen in Höhe von 1,875 Mio. Euro. Aufgrund von äußerst hohen Schwankungen bei dieser Ertragsart in der Vergangenheit ist hier vorsichtiger geplant wurden. Im Jahr 2019 plant die Gemeinde Lossatal Investitionen im Gesamtumfang von 3,7 Mio. Euro. Nach intensiver Fördermittelakquise können im Jahr 2019 viele Bauprojekte umgesetzt werden.

Auswahl geplanter Vorhaben:

Erweiterung der Oberschule im Lossatal



Mit dem Anbau an der bestehenden Aula auf dem Gelände der Oberschule sollen zwei zusätzliche Klassenräume entstehen. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen an der Oberschule hat sich die Verwaltung zusammen mit der Schulleitung zu diesem Bauvorhaben entschlossen.

Die Aula soll künftig als multifunktionales Klassenzimmer genutzt werden, das heißt Klassenzimmer zu Unterrichtszwecken aber auch die Nutzung für Ganztagsangebote, Theaterprojekte und Projekte der Berufsorientierung soll weiterhin möglich sein.

Zukünftig soll die Aula auch für Gemeinderatssitzungen genutzt werden.

Erste vorbereitende Maßnahmen (Baumfällungen) wurden seitens des Bauhofes bereits durchgeführt. Mit Vorlage der Baugenehmigung werden die Baumaßnahmen beginnen. Ziel ist es bis Ende des Jahres fertig zu werden.

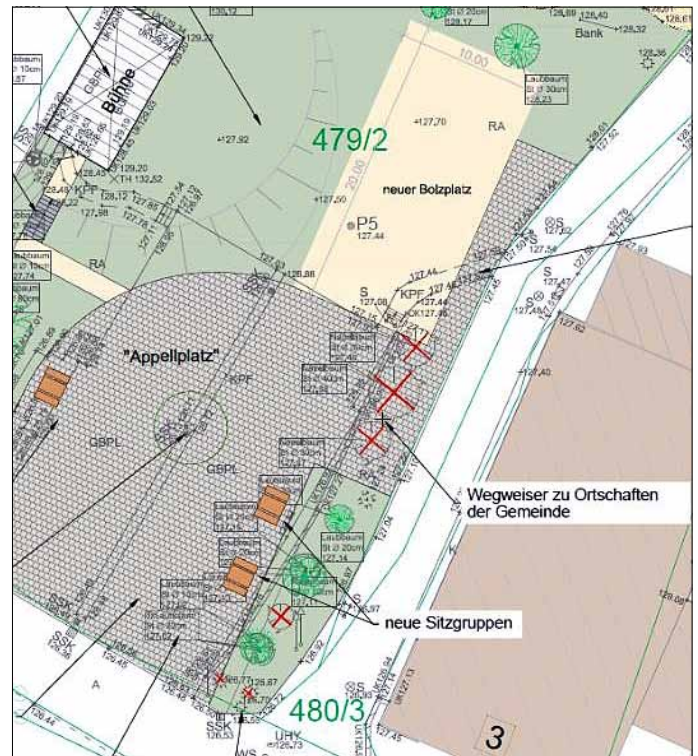
Bei diesen Vorhaben rechnet die Gemeinde mit Gesamtausgaben in Höhe von rund 700.000 Euro.

Spielplatz Großzscheпа

In Großzscheпа soll der vorhandene Spielplatz an der Siedlungsstraße erneuert werden. Der Spielplatz soll eine individuelle Gestaltung in Form einer Spielburg erhalten. Neben der Errichtung einer Spielburg soll außerdem eine Outdoor-Tischtennisplatte, Sitzbänke und ein Outdoor-Volleyball-Netz geschaffen werden. Geplant ist die Erneuerung des Spielplatzes im Sommer. Die Gemeinde rechnet mit Ausgaben in Höhe von 30.000 Euro.

Freiächengestaltung an der Grundschule Hohburg

Mit der Baumaßnahme soll die Freifläche nahe der Grundschule Hohburg saniert werden. Neben der Pflasterung des Platzes, einer Hülse für den Maibaum mit Elektroanschlüssen soll zu dem Gelände ein Bolzplatz für die Kinder und Jugendlichen entstehen. Zusätzlich sollen neue Sitzgelegenheiten auf dem Platz geschaffen werden. Beginnen soll die Baumaßnahme im Spätsommer um rechtzeitig zur Bergweihnacht fertig zu werden.



Die Gemeinde rechnet hier mit Gesamtausgaben in Höhe von 180.000 Euro.

Wirtschaftsgebäude im Tiergehege Dornreichenbach



Mit dem Bau eines neuen Wirtschaftsshot auf dem Gelände des Tiergeheges Dornreichenbach soll die schwierige derzeit dezentral organisierte Bewirtschaftung verbessert werden. Ziel ist ein abgezaunter Wirtschaftsshot mit Wirtschaftsgebäude zur Unterbringung und Wartung eigener Technik sowie Werkstatt und Lager. Beginn der Baumaßnahme ist ab Mai geplant. Die Gemeinde rechnet hierbei mit Ausgaben in Höhe von rund 217.000 Euro.

Im Haushalt sind darüber hinaus noch Investitionen für den Ersatzneubau Kita Falkenhain, die Sanierung der ehemaligen Turnhalle Falkenhain, die Modernisierung der Trauerhalle in Falkenhain, die Erneuerung bzw. Neuerrichtung von Spielplätzen in Heyda, Kühnitsch, Kleinzscheпа, Thammenhain und Voigtshain sowie Straßenbaumaßnahmen August-Bebel-Straße in Falkenhain, Dornreichenbacher Straße in Meltewitz und die Sanierung Brücke Mark Stolpen geplant. Zudem ist die Sanierung des Dorfteiches Dornreichenbach im Haushaltsplan vorgesehen. Für diese Maßnahmen fehlen bisher noch die Fördermittelzusagen, um die Vorhaben durchführen zu können. In 2019 werden das Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr Körlitz, der Erweiterungsanbau an dem Vereinshaus in Zschorna, die Sanierung des Schornsteins sowie die Straßenbaumaßnahme Zur Siedlung in Falkenhain fertig gestellt.



Erweiterungsanbau Zschorna



Straßenbau Zur Siedlung



Dorfgemeinschaftshaus/FFW Körlitz

Sitzungen des Gemeinderates Lossatal

Die nächste Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Lossatal findet

**am Mittwoch, dem 10.04.2019, um 19:00 Uhr
in der Oberschule im Lossatal Falkenhain,
Karl-Haupt-Straße 3 in 04808 Lossatal,**

statt.

Die Tagesordnung wird entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 12.01.2012 an den in § 5 genannten Stellen veröffentlicht.

*Uwe Weigelt
Bürgermeister*

• Ordnungsgamt

Alte und neue Ortswehrleitung in Lüptitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Lossatal bestätigte in seiner Sitzung am 13.02.2019 die von den Kameraden der Ortswehr Lüptitz in ihrer Hauptversammlung am 18.01.2019 neu gewählte Ortswehrleitung.

Alter und neuer Leiter der Ortswehr Lüptitz ist Kamerad Ingo Andersch. Ihm zur Seite steht in bewährter Weise sein Stellvertreter Kamerad Sebastian Winkler.

Bürgermeister Uwe Weigelt beglückwünschte beide Kameraden zu ihrer Wiederwahl und dankte ihnen für ihre große Einsatzbereitschaft zum Wohle der Allgemeinheit.



Von links nach rechts: Ortsvorsteher Lüptitz Henning Grigat, Stellv. Ortswehrleiter Sebastian Winkler, Ortswehrleiter Ingo Andersch, Bürgermeister Uwe Weigelt

Warnung vor dem Betreten der Wälder

Nach den Unwettern, Stürmen und lokal aufgetretenen Windhosen der letzten Wochen warnt die Gemeindeverwaltung alle Einwohner vor dem Betreten der umliegenden Waldgebiete.

Entwurzelte Bäume und abgebrochene Baumkronen sowie herunterhängende Äste stellen derzeit vielerorts zusätzliche Risiken für Waldbesucher dar.

Auch jetzt nach einigen Wochen ist die Gefahr durch herabstürzende Äste nach wie vor hoch. Lassen Sie Vorsicht walten - vermeiden Sie Lebensgefahr!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.



Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

• Sonstiges

Öffentliche Bekanntmachung

des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister am 10. März 2019 in der Gemeinde Lossatal

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.03.2019 das Wahlergebnis ermittelt.

I. Ergebnis der Wahl

- | | |
|---|-------|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten | 5.053 |
| 2. Zahl der Wähler | 2.685 |
| 3. Zahl der ungültigen Stimmen | 19 |
| 4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen | 2.666 |
| 5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl: | |

| Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/ Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort) | Bewerber (Familienname, Vorname) | Beruf oder Stand | Anschrift (Hauptwohnung, evtl. Erreichbarkeitsanschrift § 20 KomWO) | Stimmen |
|--|-------------------------------------|-----------------------------|--|---------|
| Weigelt | Weigelt, Uwe | Bürgermeister | Dr.-Robert-Koch-Straße 13 04808 Lossatal OT Lüptitz | 2.211 |
| Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU | Fandrey, Ulrich | Dipl.-Ing. für Maschinenbau | Zu den Lossawiesen 8 04808 Lossatal OT Falkenhain | 455 |

Gewählt wurde Uwe Weigelt.

II. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt

Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna
erheben.

Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens 51 Wahlberechtigte beitreten.

Falkenhain, den 26.03.2019

Großmann

Vors. Gemeindevwahlausschuss

Öffentliche Bekanntmachung 2019 der Gemeinde Lossatal für die öffentlichen Sitzungen des Gemeindevwahlausschusses zur Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019

Entscheidung über die Zulassung und Zurückweisung der Wahlvorschläge für die Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl findet am

26. März 2019, 19:30 Uhr,

in der Gemeindeverwaltung Lossatal, Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal OT Falkenhain, statt. Die Wahlvorschläge werden im Amtsblatt der Gemeinde Lossatal bekannt gemacht.

Zu diesen Sitzungen werden die Vertrauenspersonen hiermit ausdrücklich eingeladen.

Der Gemeindevwahlausschuss stellt das Wahlergebnis in öffentlicher Sitzung für die Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl am

29. Mai 2019, 19:30 Uhr,

in der Gemeindeverwaltung Lossatal, Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal OT Falkenhain, fest.

Großmann

Vors. Gemeindevwahlausschuss

Brennholz in Selbstwerbung im Kommunalwald Lossatal

Ab sofort besteht die Möglichkeit, regional im Kommunalwald der Gemeinde Lossatal Brennholz in Selbstwerbung zu erhalten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Forstdienst: Herrn Tino Scholz
Ass. d. FD/Dipl.-FW
Mobil: 0152 22917274
E-Mail: scholz@biocen.net

Liebe Bürgerinnen und Bürger, werte Vereine,

hiermit möchte die Gemeindeverwaltung Lossatal darauf aufmerksam machen, dass in unseren Sporthallen Hohburg, Falkenhain, Thammenhain und Lüptitz an den Wochenenden noch freie Kapazitäten bestehen.

Ebenso teilt die Gemeindeverwaltung Lossatal mit, dass auch die Räume im Sportzentrum Im Lossatal wochentags und am Wochenende noch freie Kapazitäten haben.

Wer also die Hallen für sportliche Zwecke und die Räume nutzen möchte, meldet sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Lossatal, Frau Hempel (Tel.: 034262 488-13).

• Ortschaftsrat Falkenhain mit den Ortsteilen Frauwalde und Heyda

Liebe Einwohner von Falkenhain, Frauwalde und Heyda, schon seit einiger Zeit steht am Schornstein das Gerüst. Geplant war, in kurzer Zeit die Stahlteile abzubauen, den alten Horst zu entfernen und ganz schnell für unseren Storch ein neues Nest zu bauen.

So war es geplant. Kaum eingerüstet, zeigte sich, dass das obere Teilstück des Schornsteins nicht mehr standsicher war. Die Entscheidung des Statikers – ungefähr vier Meter müssen abgebrochen werden. Auch die Abnahme des alten Horstes war nicht so einfach wie gedacht.

Durch die „Facharbeit“ eines nicht durch die Gemeinde Lossatal beauftragten Unternehmens wurde das Nest und auch die Stahlteile soweit destabilisiert, dass dieses mit einer Masse von 400 kg schnellstens durch eine wirkliche Fachfirma abgenommen werden musste.

Für den Neuaufbau stand ganz spektakulär ein großer Autokran mitten in Falkenhain und hat das Nest in eine Höhe von jetzt 24,50 m gehoben.

Auch nicht ganz unkompliziert, denn da oben weht ein ganz anderes Lüftchen als zu ebener Erde. Aber – der neue Horst ist drauf!

Schauen Sie selbst, wie kuschelig er es haben wird! Da möchte man selbst fast Storch sein!





In den letzten Tagen erhielt ich immer mal wieder einen Anruf mit der Aussage: „Der Storch ist da!“ – Mit einem Augenzwinkern konnte ich sagen: Ja sicher – schon eine Weile!“

Dieser Spaß war es allemal wert!

Doch nun den Spaß beiseite. Ein paar Arbeiten stehen noch an. So werden vor allem im – nunmehr oberen Bereich – einige Steine ausgetauscht.

Diese waren in der Oberfläche so frostgeschädigt, das immer wieder kleinere und leider auch größere Steinstücke durch die Beanspruchung von Umwelteinflüssen herausbrachen. Auch und weil sich direkt darunter unser neuer Spielplatz befindet – die Sicherheit geht vor – muss das noch erledigt werden.

In den nächsten Tagen wird das Gerüst zumindest soweit zurückgebaut, dass der Schornsteinkopf wieder frei steht und unser Storch sein neues Nest wirklich beziehen kann.

Dann hoffen wir mal, dass er auf seinem neuen Domizil Fuß fasst, glücklich wird und schnellstmöglich seine Arbeit aufnimmt.

In der Straße zur Siedlung gehen auch die Arbeiten weiter fleißig voran.

Vielen lieben Dank an die Anwohner, die sich mit den widrigen Umständen so arrangieren. Es wird besser, viel besser, wenn es fertig ist. Versprochen!

Das Sturmtief „Eberhardt“ und auch die vorangegangene nächtliche Windhose in Heyda haben wieder einigen Schaden angerichtet.

Ein großes Dankeschön an die Kammeraden und Kameradinnen der Lossataler Feuerwehren, die sich schon auf das Schlimmste eingerichtet hatten und in den Gerätehäusern im Vorfeld die Bereitschaft hergestellt haben, um sofort zur Stelle zu sein, wenn Hilfe benötigt wurde.

Abgedeckte Dächer, umgestürzte Bäume, teilweise großer Sachschaden, aber glücklicherweise keine Personenschäden – das ist die Bilanz. Beim Aufräumen nach dem Sturm war es angenehm zu sehen, wie sich die Nachbarn untereinander zur Seite standen – das nenne ich gelebte Dorfgemeinschaft! Einfach toll.

Die ersten Frühblüher zeigten schon ihre Farbenpracht und viele Menschen tun es der Natur nach.

Nicht nur mit der Kleidung, sondern auch mit einem Lächeln im Gesicht. Es ist doch schön, so der Sonne ein wenig Konkurrenz zu machen. Zumindest versuchen kann man es ja mal – meistens kommt es auch zurück.

Die Tage werden jetzt merklich länger. Genießen Sie ganz bewusst den Frühling und die erwachende Natur. Tanken Sie die Sonnenstrahlen, die sich immer öfter zeigen.

Nach dem dunklen, nasskalten Winter sind das die ersten Lichtblicke, die uns fröhlich ins Jahr starten lassen.

Mit Frühlingsgrüßen

Ihre Ortsvorsteherin Christiane Hörnig

• Ortschaftsrat Thammenhain mit dem Ortsteil Voigtshain

Fest der ehrenamtlichen Helfer



Der Ortschaftsrat Thammenhain/Voigtshain feierte am 8. Februar 2019 sein traditionelles Fest der ehrenamtlichen Helfer.

Eingeladen waren Vertreter von Vereinen und Organisationen,

die alljährlich das Dorfleben mitgestalten.

Dazu gehören der Heimatverein, die Volkssolidarität, die Feuerwehr, die Erzieher unseres Kindergartens, der Kreativtreff, die Wahlhelfer, Familie von Schönberg, die Traktorenfreunde, die Weihnachtsmänner mit ihren Gehilfen u. v. a. Der Ortschaftsrat übernahm die Bewirtung und versorgte seine Gäste mit Speisen und Getränken.



Die Ortsvorsteherin ließ das vergangene Jahr Revue passieren und gab für das neue Jahr einen Einblick in die Arbeit des Ortschaftsrates, die anstehenden Wahlen und Veranstaltungen des Dorfes. Sie bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement und ihre gegenseitige Unterstützung.

Die Ortschaftsräte Steffen Kluge und Toni Kramer ermöglichten, dass ein Film der 800-Jahr-Feier von 1998 gezeigt wurde. Es wurden Erinnerungen ausgetauscht und erste Planungen für eine 825-Jahr-Feier im Jahr 2023 vorangebracht.

Simone Tiesies

Ortsvorsteherin

Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“



Wohngrundstück zu verkaufen

Verkauf Flurstück 493/8 Gemarkung Zschorna (Größe 310 m²)

An der Königslinde 10, 04808 Lossatal, OT Zschorna

Bebaut mit Zweifamilienhaus/stark sanierungsbedürftig:

- Baujahr um 1900, Ofenheizung
- Wohnfläche insgesamt 133,64 m², 1 Wohneinheit bewohnt
- weitere Nebengelasse (Schuppen, Keller) im EG

Mindestgebot: 12.500,00 €

Der Verkauf bedarf der Zustimmung des Gemeinderates in öffentlicher Sitzung.

Angebote bis zum 30.04.2019 an:

Wirtschaftsbetrieb „Lossatal“

Eigenbetrieb der Gemeinde Lossatal

OT Hohburg

Kapsdorfer Straße 36

04808 Lossatal

oder: k.gastler@wb-lossatal.de

Sitzungen des Betriebsausschusses

Die nächste Betriebsausschusssitzung ist wie folgt geplant:
Dienstag, 23.04.2019, 19:00 Uhr im Rathaus Falkenhain.

Wir gratulieren

Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem Ehepaar

Beate und Hans-Günther Krebs

aus Mark Schönstädt

nachträglich sehr herzlich zur

„Goldenen Hochzeit“

am 11.01.2019 und wünscht dem

Ehepaar Krebs für den weiteren

gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.

Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem Ehepaar

Doris und Hartmut Zehrfeld

aus Meltewitz

nachträglich sehr herzlich zur

„Goldenen Hochzeit“

am 15.02.2019 und wünscht dem

Ehepaar Zehrfeld für den weiteren

gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.

Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem Ehepaar

Ilse und Joachim Kost

aus Falkenhain

nachträglich sehr herzlich zur

„Diamantenen Hochzeit“

am 21.02.2019 und wünscht dem

Ehepaar Kost für den weiteren

gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.



Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem Ehepaar

Helga und Jürgen Buchwald

aus Kühnitzsch

nachträglich sehr herzlich zur

„Goldenen Hochzeit“

am 22.02.2019 und wünscht dem

Ehepaar Buchwald für den weiteren

gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.



Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem Ehepaar

Erna und Willy Puder

aus Dornreichenbach

nachträglich sehr herzlich zur

„Diamantenen Hochzeit“

am 28.02.2019 und wünscht dem

Ehepaar Puder für den weiteren

gemeinsamen Lebensweg alles Gute

und viel Gesundheit.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Rita Bauer

Ihre Medienberaterin

Tel.: 03535 489163

r.bauer@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung |
Drucksachen



**Welch wunderbares Geheimnis
ist der Eintritt eines neuen Menschen
in die Welt.**

Tolstoi

Die Gemeinde Lossatal
gratuliert den glücklichen
Eltern

Juliane Heyda und
Sven Goldammer aus
Großschepa
zur Geburt ihrer Tochter
Amelie
geboren am 01.08.2018
3600 g * 50 cm



Die Gemeinde Lossatal gratuliert den glücklichen Eltern
Katja Lehmann und Karsten Lochert aus Meltewitz
zur Geburt ihrer Tochter

Elma
geboren am 11.01.2019
3360 g * 48 cm

Die Gemeinde Lossatal gratuliert den glücklichen Eltern
Susann Friedrich und Benny Srock aus Falkenhain
zur Geburt ihrer Tochter

Ellen Christa
geboren am 13.02.2019
3276 g * 50 cm

Die Gemeinde Lossatal gratuliert den glücklichen Eltern
Anna und Kai Jäger aus Hohburg
zur Geburt ihrer Tochter

Lea
geboren am 23.02.2019
4470 g * 55 cm

*Zufrieden sein ist große Kunst,
zufrieden scheinen großer Dunst,
zufrieden werden großes Glück,
zufrieden bleiben Meisterstück.*



95 Jahre wurde
Frau
Lydia Schrodtt
aus Hohburg



Die Gemeinde Lossatal
gratuliert auch allen hier
nicht genannten Geburts-
tagskindern ganz herzlich.

Einrichtungen der Gemeinde Lossatal

• Kindertagesstätte "Knirpsenland" Meltewitz



**„Die Arbeit mit Kindern
erfüllt mich
mit Freude“**

**Kita Meltewitz begrüßt
neue Leiterin**

In der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ Meltewitz gibt es ein neues Gesicht. Seit kurzem hat hier Sarah Dögnitz die Fäden in der Hand. Damit löst sie ihre Vorgängerin Grit Bauer ab.

Letztere hatte nach dem Trägerwechsel im Sommer - die Kita gehört seitdem zur Diakonie Leipziger Land - übergangsweise die Leitung inne.

Sarah Dögnitz wird länger bleiben. „Ich wurde sehr freudig begrüßt“, erzählt die 30-Jährige, die mit ihrer zugewandten und freundlichen Art die Herzen schnell eroberte.

Die Leitung eines Kindergartens ist für sie genau das Richtige. Nach ersten Berufserfahrungen in der Stationären Jugendhilfe und einem Jahr in Australien war der Sozialpädagogin klar, dass ihr Feld eher die Jüngeren sind.

„Die Arbeit mit Kindern erfüllt mich mit Freude“, sagt sie, „sie sind so ehrlich, kreativ und unkompliziert“. Dass sie selbst Mutter zweier kleiner Söhne ist, ist ein großer Schatz - auch für ihre Arbeit. „Da versteht man Eltern viel besser“, sagt Sarah Dögnitz, die in Bennewitz aufwuchs und derzeit in Nemetz lebt.

Ihr erster Eindruck von der Kita: „Hier gibt es Platz in Hülle und Fülle“. Sehr gut gefalle ihr, dass die Kinder bei Wind und Wetter draußen sind. Ganz prima außerdem die Einbindung im Dorf: Die Geburtstagsständchen für die Senioren im Ort, die Besuche auf dem Bauernhof, die Kontakte zur Feuerwehr - all das möchte Sarah Dögnitz unbedingt beibehalten. „Man merkt, dass die Kinder überall gern gesehen sind und dass das „Knirpsenland“ zum Dorf dazu gehört“, freut sie sich.

Nach der ersten Einarbeitung hat sie bereits Ziele entwickelt. Sie möchte die Auslastung verbessern, gemeinsam mit dem Team eine klare Konzeption erarbeiten und für die Kita ein religionspädagogisches Profil entwickeln - wichtiges Anliegen des neuen Trägers. Ihr schweben Morgenkreise und Andachten mit dem Pfarrer vor. Am Kirchenjahr entlang hangeln, dessen Feste feiern und viel singen - so soll allmählich ein Angebot wachsen, dass auch kirchenferne Menschen auf positive Weise mit dem christlichen Glauben in Berührung bringt. „Das muss sich behutsam entwickeln“, sagt sie. Sarah Dögnitz, die den Glauben ebenfalls erst vor relativ kurzer Zeit für sich entdeckt hat, möchte da auch ganz persönlich mitwachsen.

Kontakt: Diakonie Leipziger Land, Kita „Knirpsenland“ Meltewitz, Am Weckberg 4, 04808 Lossatal, OT Meltewitz, Tel. 034262 61254, kita.meltewitz@diakonie-leipziger-land.de, freie Plätze vorhanden

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Feuerwehr

Wir suchen Dich für die Ausbildung zum Feuerwehrmann/-frau oder als Jugendfeuerwehrmitglied!

Du bist zwischen 8 und 50 Jahre alt, in körperlich guter Verfassung und teamfähig, hast Interesse an Technik und der Erweiterung Deines Wissenstandes und bist engagiert, die Gesundheit, Sachwerte und Güter Deiner Lossataler Nachbarn zu schützen?

Dann bist Du genau der Richtige für uns.

Wir bieten Dir den Dank der Menschen, eine duftige Truppe, eine fundierte Ausbildung, welche die Grundlage Deines Handels ist, berufsvorbereitend förderlich sein kann und Dir auch im Alltag weiterhilft.

Möglichkeiten der Ausbildung:

Laufbahnausbildung:

- Truppmann
- Truppführer
- Gruppenführer
- Zugführer

Fachausbildung:

- Technische Hilfe
- Atemschutzgeräteträger
- Motorkettensägenführer
- Maschinist
- Digitalfunk
- Grundlagen des Feuerwehrwesens in der Jugendfeuerwehr
- u.v.m.

Interesse geweckt?

Dann wende Dich an die auf der Rückseite genannten Ansprechpartner für Deinen Ort.

www.Feuerwehr-Lossatal.de



• Ortsfeuerwehr Meltewitz

Mit Stolz feiern wir ein 15-jähriges Jubiläum



Diesmal ist es weder ein Feuerwehrgeburtstag noch ein rundes Jubiläum einer Kameradin oder eines Kameraden.

Das TSF-W der Feuerwehr Meltewitz sieht aus wie im ersten Jahr, frisch, glänzender Lack, sauberer Innenraum und er besteht jede Untersuchung mit Plakette.

24 Stunden, 7 Tage in der Woche voll beladen, immer und bei jedem Einsatz bereit, bringt er die Kameraden zuverlässig zur Hilfeleistung ohne Murren, nur mit Schnurren zum Ziel.

Von daher sind wir stolz darauf, seinen 15. Geburtstag zu feiern und stoßen mit einem Glas Sekt darauf an.

An dieser Stelle sagen wir auch herzlichen Dank an unseren Maschinisten, der sich wie ein „Papa“ immer um das Fahrzeug kümmert, den Teppich im Innenraum pflegt, liebevoll die Ausrüstung in Ordnung hält und regelmäßig Lackpflege betreibt, so dass unser TSF-W immer noch wie am ersten Tage glänzt!

OFw Meltewitz

Der Erste Arbeitseinsatz der Feuerwehr Meltewitz „Waldwege“



Auch das Waldgebiet hinter der Bahnstrecke Dahlen-Kühren gehört zu unserem Einsatzbereich. Leider sind die Waldwege so stark zugewachsen, dass diese nicht mehr mit dem Feuerwehrfahrzeug passierbar waren, ohne es zu beschädigen. Es wäre für uns unmöglich gewesen, rechtzeitig bei einem Brand oder Unfall im Wald vor Ort zu sein. Normalerweise ist es die Aufgabe der Waldbesitzer, die Waldwege passierbar und die Vegetation klein zu halten. Da dies leider nur die wenigsten beherzigen, haben wir es als Feuerwehr mit der Jagdgenossenschaft Meltewitz und Unterstützung von größeren Waldbesitzern selbst in die Hand genommen.

Übersicht Kontakte Ortswehrleiter in der Gemeinde Lossatal

Ortsfeuerwehr Falkenhain
Marcel Uhlemann
Tel. 0177/2323433
marcel.uhlemann@db.com

Ortsfeuerwehr Großzscheпа
René Bitterlich
Tel. 0152/01777412
feuerwehr.grosszscheпа@t-online.de

Ortsfeuerwehr Hohburg
Uwe Purschwitz
Tel. 0173/5971934
ffw-hohburg@t-online.de

Ortsfeuerwehr Körlitz
Markus Lehniger
Tel. 0176/64678699
markus9782@web.de

Ortsfeuerwehr Kühnitzsch
André Richter
0152/09464232
anri.0375@gmail.com

Ortsfeuerwehr Lüptitz
Ingo Andersch
Tel. 0175/6212112
ffw-lueptitz@web.de

Ortsfeuerwehr Meltewitz
Jens Lochert
Tel. 0177/6988688
j.lochert@t-online.de

Ortsfeuerwehr Thammenhain
Jörg Schöllig
Tel. 0162/9750350
schoellis-mugge@t-online.de

Übersicht Kontakte Jugendwarte in den Jugendfeuerwehren der Gemeinde Lossatal

Jugendfeuerwehr Falkenhain
Jugendwartin Christiane Scholz
Tel. 0178/6153421

Jugendfeuerwehr Großzscheпа
René Bitterlich
Tel. 0152/01777412
feuerwehr.grosszscheпа@t-online.de

Jugendfeuerwehr Hohburg
Jugendwart René Grünert
Tel. 0173/3657857
ffw-hohburg@t-online.de

Jugendwart Felix Rasikowski
Tel. 0177/8729480
ffw-hohburg@t-online.de

Jugendfeuerwehr Körlitz
Jugendwart Sören Fuhrmann
Tel. 0179/7708684
s.fuhrmann@feuerwehr-koerlitz.de

Jugendfeuerwehr Thammenhain
Jugendwart Toni Kramer
Tel. 0173/4475503
tonikramer@web.de

IMPRESSUM:
Satz & Druck: LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster) | www.wittich.de



Im Amtsblatt „Ausgabe Februar 2019“ hat der BGM Weigelt und wir zudem alle Waldbesitzer darüber in Kenntnis gesetzt und auch aufgefordert, an dem Arbeitseinsatz mit teilzunehmen.



Am Samstag, dem 02.03.2019, um 8:00 Uhr trafen wir uns direkt an der Bahnbrücke am Waldrand.

Mit der Feuerwehr waren wir zuerst Vorort. Kurze Zeit später trafen immer mehr Bürger mit Astscheren und Kettensägen zur Unterstützung ein. Auch kam immer mehr Technik angefahren.

Ich war überwältigt von der Unterstützung und der aufgefahrenen Technik.

Die anwesenden Kameraden, Bürger und Waldbesitzer teilten sich in Gruppen zu den Fahrzeugen auf und los ging es. Mit Manpower, Astschere, Kettensäge, Arbeitskorb und Mulcher rückten wir unermüdlich dem Bewuchs an und über den Waldwegen zu leibe.

Um 11:30 Uhr trafen wir uns schließlich alle am Lindeneck. Hier hatte der Geschichts- & Traditionsverein Meltewitz e. V. eine Stärkung für uns vorbereitet. Herr Müller-Gronau, als Verwalter des Waldes von Gräfin von Zech, sponserte die Getränke. Vielen Dank dafür.

Ich verschaffte mir einen Überblick über die schon vollzogenen Arbeiten. In kürzester Zeit haben wir mehr Wege als geplant freigeschnitten. Über 30 Männern und Frauen beteiligten sich an dem Arbeitseinsatz.

Nach der Stärkung hat die Feuerwehr Meltewitz noch die restlichen 100 Meter auf dem Waldweg kurz vor dem Milchhof freigeschnitten. Auch war der Lwb Grohmann weiterhin mit dem Mulcher unterwegs. Die Ackerbau GbR Mark Schönstädt war in der darauffolgenden Woche mit dem Mulcher noch einmal im Wald, um die restlichen freigeschnittenen Wege zu mulchen.

Bedanken möchte ich mich hier als Wehrleiter bei jedem einzelnen Kameraden, Bürger und auch Waldbesitzer für die Unterstützung. Natürlich auch für die zur Verfügung gestellte Technik von der Ackerbau GbR Mark Schönstädt, Lwb Grohmann Meltewitz, Lwb Toralf Aë, Agrargut Malkwitz und dem Pferdehof Meltewitz, Dies zeigt wieder, dass wir solche Arbeitseinsätze nur in der Gemeinschaft bewerkstelligen können.

Um den jetzigen Zustand auf Dauer erhalten zu können, müssen die Wege jährlich gemulcht werden. Auch wenn dies nicht Aufgabe der Gemeinde ist, ist diese jetzt hier aufgefordert, uns als Feuerwehr zu unterstützen im Sinne des Vorbeugenden Brandschutzes und Hilfeleistung.

OFw Meltewitz
Jens Lochert

• Ortsfeuerwehr Thammenhain

Freiwillige Feuerwehr Thammenhain



Am 23.02.2019 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Thammenhain statt. Geladen waren alle Kameraden mit ihren Lebenspartnern, Sponsoren, unser Bürgermeister und Gemeindevorsteher sowie unsere Ortsvorsteherin von Thammenhain und Voigtshain. Unser Wehrleiter, Jörg Schöllig, ließ in seiner Ansprache das vergangene Jahr Revue passieren. Wir blickten auf ein einsatzreiches Jahr zurück. Des Weiteren hatten wir 2018 zwei große Übungen sowie einen erfolgreichen Tag der offenen Tür zu verzeichnen. Er erwähnte lobend, dass im Vergleich zum Vorjahr, mehr freiwillige Stunden absolviert wurden. Alle Kameraden leisteten mehr ehrenamtliche Arbeit in Form von theoretischer und praktischer Ausbildung. Jörg Schöllig dankte den Kameraden Toni Kramer und Sebastian Löll für ihre Arbeit als Ausbilder sowie dem Kameraden Michael Schmahl für sein Engagement bei der Bearbeitung des Alarmservers. Anschließend ergriff unser Jugendwart, Toni Kramer, das Wort. Er berichtete von den Übungen und Ausflügen der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr und erläuterte die Pläne für 2019. Darauf folgend sprach unser Jugendwart den Eltern der jungen Kameraden seinen Dank bezüglich des ihm entgegengebrachten Vertrauens aus. Ebenfalls bedankte er sich bei den aktiven Kameraden für die Unterstützung, allen voran bei Florian Krywult, Steve Reinhardt und Dominik Schön.

Im Anschluss sprachen unser Gemeindevorsteher und unser Bürgermeister. Ein großes Thema dabei war die Planung des neuen Gerätehauses. Unsere Ortsvorsteherin, Simone Tiesies, bedankte sich bei den Kameraden für ihr Engagement und überreichte unserem Wehrleiter sowie stellvertretenden Wehrleiter, im Namen des Ortschaftsrates, ein Präsent.

Sehr dankbar durften wir zwei neue Kameraden in unserer Feuerwehr aufnehmen – Kameradin Pauline Hoffmann in den aktiven Dienst sowie Kay Gawlitza als Ehrenmitglied.



Außerdem durften sich fünf Kameraden über ihre Auszeichnungen freuen. Viktoria Kramer, Jessica Heinze und Sebastian Löll sind nun seit zehn Jahren unserer Ortsfeuerwehr zugehörig. Werner Trabs ist nun schon 50 Jahre und Günter Kodon 70 Jahre Kamerad der Thammenhainer Feuerwehr.

Es folgten noch zahlreiche Beförderungen – Dominik Schön und Thomas Harttig zum Oberfeuerwehrmann, Steve Reinhardt und Florian Krywult zum Hauptfeuerwehrmann und Julia Heinze zum Löschmeister.

Unser Wehrleiter bedankte sich im Namen aller Kameraden bei der Familie von Schönberg für die Bereitstellung des Rittersaales, bei Andreas Schön für das Sponsoring der Getränke an diesem Tag, bei Kay Gawlitza für die neuen Feuerwehr-Pullover, bei Peter Luda für die Organisation unserer jährlichen Ausfahrt nach Leipzig sowie bei Michael Schön für die Öffentlichkeitsarbeit. Wir ließen den Abend in geselliger Runde ausklingen und blicken motiviert in ein neues aktives Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Thammenhain

Kultur- und Vereinsleben

Gelebte Tradition – Das Hohburger Nachbarbier

Ungewöhnlich zeitig fand in diesem Jahr das Hohburger Nachbarbier statt. Die Gemeinde hatte uns mit Ende Januar den Termin quasi vorgegeben, weil umfangreiche Sanierungsarbeiten im Kulturhaus-Saal bevorstehen. Die Zeit zur Vorbereitung war knapp, doch auch diesmal hat wieder alles reibungslos geklappt.

Der Saal war mit über 200 Hohburgern und Gästen gut gefüllt. Die Kapelle „Hit-Express“ gab sich redlich Mühe und schnell war die Tanzfläche gefüllt (auch wenn mancher Titel tief aus der Mottenkiste geholt wurde). Mit dem obligatorischen Truheneinmarsch sind die Amtsinsignien vom bisherigen Vorsitzenden Arnd Kretzschmar (der seine Arbeit hervorragend gemacht hat) an den neuen Nachbarvorstand Michael Spitzbarth übergeben worden.

Anschließend erfolgte eine „Wachablösung“ bei den Truhenträgern. Nach über 40 Jahren gaben aus Altersgründen die Nachbarn Dieter Löbel, Manfred Weber und Franz Lehman das Ehrenamt an Uwe Ryborsch, Reiner Blochwitz und Tobias Lehmann weiter. Der vierte im Bunde, Hans Vetter, hatte den Zylinder schon vor vier Jahren von Reiner Brosge übernommen.

Nach weiteren Tanzrunden wurde der Kapsdorfer Nachbarvorstand René Fleck mit seiner Lebensgefährtin Annekathrin Bukau auf der Saalmitte herzlich begrüßt. Beim Small Talk mit Matthias Thieme, der wie immer souverän durchs Programm führte, sind die Kapsdorfer vorsorglich schon mal auf ein eventuelles gemeinsames Nachbarbier eingeschworen worden, falls sich die Bauarbeiten am Saal länger hinziehen sollten.

Spontan wurde Bürgermeister Uwe Weigelt zum geplanten Baugeschehen befragt, doch er ließ sich mit einem Eröffnungstermin nicht aus der Reserve locken.

Erfreulich ist, dass auch in diesem Jahr Einnachbarungen durchgeführt werden konnten. Urkunde, Schleife und Nachbarbier-Broschüre erhielten Sarah und Hannes Lickfeldt sowie Christin und Jan Handau. Von den Jubilaren wurde u. a. Ursula Goldammer für 60 Jahre und Familie Dr. Renate und Wolfgang Busch für 50 Jahre Einnachbarung geehrt.

Beim gemeinsamen Abendessen gab es genügend Zeit, ausgiebig die Dorfneuigkeiten auszutauschen.

Gegen 22 Uhr begann der Sketsch. Weil es das letzte Hohburger Nachbarbier auf dem alten Saal war, drehte sich alles um den Gasthof, welchen die Familie Wießner seit 1864 in Familienbesitz

hatte. 1893 ließ Max Wießner den als Gastraum genutzten Vorbau und den großen Saal anbauen. Seine vier Töchter Klara, Helene, Dora und Gertrud sowie Sohn Walter tauchten dann persönlich auf und nahmen mit ihren Gästen am Stammtisch die Dorfpolitik aufs Korn. Die Gemüter erhitze vor allem der geplante offene Güllebehälter in Watzschwitz. Den befürchteten Gestank vor der Haustür will keiner haben. Und so ist der Vorschlag eines Gülle-Pumpspeicherwerkes im Steinbruch in Kapsdorf auch nur sarkastisch gemeint. Lustig hingegen war, als die vier unverheiratet gebliebenen Wießner-Schwestern eine flotte Sohle aufs Parkett legten und eine taffe Männer-Besen-Truppe schwungvoll tanzend der Gemeinde ihre Hilfe bei der Endreinigung des neuen Saales angeboten hat. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern bei der Vor- und Nachbereitung unseres Nach-barvergnügens, den Mitwirkenden beim Sketsch, dem Bewirtungsteam um Thomas Stein, der Gärtnerei Löbel, Bürgermeister Uwe Weigelt und Nachbarin Goldammer für ihre Unterstützung.

Wir freuen uns auf das nächste 247. Hohburger Nachbarbier im neuen renovierten Saal.

Der Nachbarvorstand Hohburg



Foto: Hohburger Truhenträger vor der Verabschiedung Manfred Weber, (Hans Vetter), Dieter Löbel, Franz Lehmann

Veranstaltungen

Veranstaltungen

| | | |
|--------|-------------------|--|
| 06.04. | 14:00 Uhr | Volkssolidarität Mitgliedergruppe Falkenhain/Heyda/Frauwalde – Reisebericht Mexico mit Frank Berger |
| 13.04. | 17:00 – 21:00 Uhr | Volkssolidarität Mitgliedergruppe Falkenhain/Heyda/Frauwalde u. Hohburg „Zweiter Lossataler Seniorenball“ – Kulturhaus „Hohburger Schweiz“ – Steinsaal, Anmeldung bis zum 31.03.2019 |
| 13.04. | 9:00 Uhr | Abfischen „Oberer Teich“ Feuerwehrrörderverein Kühnitsch e. V. |
| 13.04. | 15:00 Uhr | Tiergehege Dornreichenbach |
| 15.04. | 10:00 Uhr | Räuchern der Fische Feuerwehrrörderverein Kühnitsch e. V. |
| 18.04. | 18:00 Uhr | Feuerwehrrörderverein Meltewitz e. V. „Osterfeuer“ – am/im Feuerwehr-Gerätehaus Meltewitz |
| 20.04. | 19:00 Uhr | Heimatverein Frauwalde „Osterfeuer“ Am Vereinshaus, Erlenweg 7 |
| 21.04. | 15:00 Uhr | Heimatverein Hohburger Schweiz e.V. „Folkmusik am Osterfeuer“ im Garten am Museum Steinarbeiterhaus mit Eierkullern, Osterfladen-Backen und Eröffnung einer Freilicht-Fotoausstellung |
| 24.04. | 14:30 Uhr | Volkssolidarität-Ortsgruppe Hohburg „Frühlingsfest“ Gaststätte „Zum Sportheim“ Großschepa, Anmeldung bis zum 14.04.2019 |

• Falkenhainer Sportverein 1898 e. V.

Schulen aus dem Muldental qualifizieren sich zum Landesfinale

Große Erfolge der Turner bei „Jugend trainiert für Olympia“!

In der Woche vor den Winterferien trafen sich die Schulen rund um Leipzig zum alljährlichen Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ im Gerätturnen. Dieser zog sich über drei Tage. Die besten Schulmannschaften qualifizierten sich zur Teilnahme am Landesfinale, welches am 21. und 22. März 2019 am Sportzentrum im Lossatal stattfinden wird.

Am ersten Tag traten die Schüler im Kürwettkampf gegeneinander an. Die Jungen und Mädchen turnten an jeweils 4 Geräten. Im Wettkampf II (Jahrgang 2005 und älter) gewannen im männlichen Bereich die Schüler der Oberschule Mockrehna vor der Oberschule im Lossatal Falkenhain mit den Schülern Alexander Vogt, Luca Fuß, Maximilian Kotsarev und Philipp Gierich. Gold in der Einzelwertung holte sich Maximilina Kotsarev. In der gleichen Wettkampfkategorie kämpften die Mädchen um die heißbegehrte Einladung zum Landesfinale. Dort errangen die Schülerinnen des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ den Sieg. Ganz knapp dahinter nahmen die Mädchen des Magnus-Gottfried-Lichtwer Gymnasiums Wurzen, Annabell Fischer, Annalea Böttge, Leonie Zahn, Nora Bukau, Patricia Lettner und Vivien Gruhle, ihre Silbermedaillen stolz in Empfang. Die Oberschule im Lossatal Falkenhain mit den Turnerinnen Jessica Winter, Joscelyn Haseloff und Lisa-Marie Engmann erreichten den 4. Platz. Nora Bukau und Joscelyn Haseloff erkämpften sich im Einzelwettkampf jeweils die Silbermedaille.

Im Wettkampf III (Jahrgang 2004-2007) errang im männlichen Bereich die Oberschule im Lossatal Falkenhain mit den Schülern David Geige, Florian Filotas und Tim Ziegenbalg den 1. Platz. Die Mannschaft der Oberschule im Lossatal Falkenhain im weiblichen Bereich war krankheitsbedingt beeinträchtigt, sodass nur zwei von vier Turnerinnen antreten konnten. Joy Simon und Josephine Faber gaben trotzdem ihr Bestes und errangen Platz 5. Gold im Einzel erturnte sich David vor Tim und Florian.

Am zweiten Tag betraten die Grundschüler aufgeregt die Halle. Diese traten im Bahnenwettkampf an, wo sie neben den Gerätebahnen Reck-Boden-Sprung und Balken-Boden-Barren sich auch in Athletikstationen mit Klettern, Rennen und Springen und an Synchronübungen, Schattenrollen und Schattenhockwenden beweisen mussten. Die Jungen und Mädchen der ersten bis vierten Klassen gaben ihr Bestes, denn es ist das erste Jahr, dass sich die Grundschüler in diesem Wettkampf ebenfalls zum Landesfinale qualifizieren können. Das Ziel lautete unter die ersten drei zu kommen. Am Ende des Tages schaffte die Hohburger Mädchenmannschaft mit den Schülerinnen und Schülern Aischa Schönrock, Annika Schmidt, Celina Schumann, Lilly Heyde, Lucie Wald und Zoe Kramer und die Jungenmannschaft mit den Schülerinnen und Schülern Freya Taubert, Yara Richter, Linus Grüneberg, Marlon Grums, Michael Heymann und Noah Neustadt die Qualifikation zum Landesfinale.

Am dritten und letzten Tag traten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse im Bahnenwettkampf an. Der Rahmen des Wettkampfes war derselbe wie am Tag zuvor nur unter erschwerten Bedingungen. Da jeweils nur zwei Mannschaften im weiblichen und männlichen Bereich gegeneinander antraten, qualifizierten sich alle Mannschaften zum Landesfinale nach Falkenhain. 1. Platz wurde im weiblichen Bereich die Oberschule im Lossatal Falkenhain mit den Schülerinnen und Schülern Emma Pluntke, Hannah Zschernack, Kaylee Kühnapfel, Letitia Skor, Samantha Vogt, Gustav Grüneberg und Julian Richter, welche ihre Konkurrenten aus dem Magnus-Gottfried-Lichtwer Gymnasium mit den Schülerinnen Cindya Lichtenberger, Marie Tsilibidou, Nina Kühne, Tamara Gläser und Victoria Zäuner auf den 2. Platz verwiesen. Im männlichen Bereich siegten die Schülerinnen und Schüler des Magnus-Gottfried-Lichtwer Gymnasiums, Mia Neustadt, Nina Lieder, Erwin Töpler, Marcel Heyde, Marek Ducherow und Ricky Schmidt, vor den Schülerinnen und Schülern aus der Oberschule im Lossatal Falkenhain, Franziska Uhlig, Melina Kahn, Tami Keyerleber, Jamie Schleiß, Justin

Goltz und Marlon Hamann. Mit großer Freude fiebern wir nun dem Landesfinale entgegen und wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg! Zuschauer sind an beiden Tagen herzlich willkommen. Das Landesfinale beginnt am 21. und 22. März 9.25 Uhr.

Hannah Kretzschmar

Ergebnisse

12.02.2019

WK II wbl.

| | | |
|----|-------------------------------------|--------|
| 1. | Gymnasium „Am Breiten Teich“ Borna | 141,75 |
| 2. | Magnus-Gottfried-Lichtwer Gymnasium | 139,95 |
| 4. | Oberschule im Lossatal Falkenhain | 122,95 |

WK II ml.

| | | |
|----|-----------------------------------|--------|
| 1. | Oberschule Mockrehna | 112,85 |
| 2. | Oberschule im Lossatal Falkenhain | 104,15 |

WK III wbl.

| | | |
|----|---|--------|
| 1. | Rudolf-Hildebrand-Schule, Gymnasium Markleeberg | 206,10 |
| 5. | Oberschule im Lossatal Falkenhain | 65,70 |

WK III ml.

| | | |
|----|-----------------------------------|--------|
| 1. | Oberschule im Lossatal Falkenhain | 104,65 |
|----|-----------------------------------|--------|

13.02.2019

WK V wbl.

| | | |
|----|---------------------------|----|
| 1. | Kurt-Masur-Schule Leipzig | 6 |
| 3. | Grundschule Hohburg | 12 |

WK V ml.

| | | |
|----|---------------------|---|
| 1. | Grundschule Hohburg | 4 |
|----|---------------------|---|

14.02.2019

WK V wbl.

| | | |
|----|-------------------------------------|---|
| 1. | Oberschule im Lossatal Falkenhain | 4 |
| 2. | Magnus-Gottfried-Lichtwer Gymnasium | 8 |

WK V ml.

| | | |
|----|-------------------------------------|---|
| 1. | Magnus-Gottfried-Lichtwer Gymnasium | 4 |
| 2. | Oberschule im Lossatal Falkenhain | 8 |



Sieg für die männliche Hohburger Mannschaft im Wettkampf V



Die männliche und weibliche Mannschaft der OS im Lossatal Falkenhain im Wettkampf V

• Hohburger Sportverein 1990 e. V.



Regionalmeisterschaften Skilanglauf am 9./10. Februar 2019 in Oberwiesenthal

Bei der 66. Regionalmeisterschaft der Skivereine aus der Region Leipzig nahmen 8 Vereine und mehr als 200 Skilangläufer teil. Schnee gab es ausreichend auf dem Fichtelberg und in der Skiarena von Oberwiesenthal. Es war sogar zu viel Schnee, der die Bäume aussehen lassen hat wie Zipfelmützen. Die dadurch ausgehende Gefahr von Schneebruch verhinderte bei den Meisterschaften die Streckenführung durch den Wald. So mussten die Strecken verkürzt auf dem Gelände der Skiarena genutzt werden und es wurden Sprintwettbewerbe in den jeweiligen Techniken absolviert. Die erfolgreichsten Teilnehmer vom HSV mit 2x Gold sind Kilian Timm und Andreas Möbius.



Samstagnachmittag wurden dann noch die Staffelwettbewerbe in den einzelnen Altersklassen gestartet, die bei den Teilnehmern und Zuschauern sehr beliebt sind.

Die Ergebnisse aller erzielten Platzierungen flossen als Punkte in die Vereinswertung.

Die Wintersportler des Hohburger SV erkämpften sich wieder den 3. Platz hinter der DHFK Leipzig (1.) und dem ESV Lok Beucha. Ein Gutschein für eine Drachenbootfahrt wurde uns als Preis für die sehr gute Platzierung überreicht. Genau wie im vorigen Jahre werden wir diesen im Sommer einlösen.

Ergebnisse:

| | |
|----------|--------------------|
| AK 8m | Ole Zieger |
| AK 9w | Elisa Lange |
| AK 12w | Laura Lange |
| AK 12w | Leni Kramer |
| AK 13m | Kilian Timm |
| AK 13m | Vincent Laube |
| AK 14w | Luise Baumbach |
| AK 15w | Nele Zieger |
| J 16w | Charlotte Baumbach |
| J 17/18w | Lara Zie |
| J 17/18m | Arne Möbius |
| J 19m | Riccardo Timm |
| Damen | Antje Baumbach |
| | Grit Schütz |
| | Carola Müller |
| | Annett Möbius |
| | Birgit Franz |
| Herren | Thomas Zieger |
| | Falko Lieder |
| | Holger Maschke |
| | Andreas Möbius |

Staffel:

| | | |
|----------|--|----------|
| AK 13/14 | Kilian Timm, Laura Lange, Luise Baumbach | 2. Platz |
|----------|--|----------|

Klassische Technik:

| | |
|----------|----------|
| 2. Platz | 1. Platz |
| 2. Platz | 3. Platz |
| 2. Platz | 3. Platz |
| 2. Platz | 4. Platz |
| 1. Platz | 1. Platz |
| 2. Platz | 2. Platz |
| 2. Platz | 2. Platz |
| 2. Platz | 2. Platz |
| 2. Platz | 3. Platz |
| 1. Platz | 2. Platz |
| 3. Platz | 3. Platz |
| 2. Platz | 4. Platz |
| 2. Platz | 5. Platz |
| 2. Platz | 5. Platz |
| 3. Platz | 3. Platz |
| 4. Platz | 6. Platz |
| --- | 2. Platz |
| 4. Platz | 4. Platz |
| 1. Platz | 2. Platz |
| 4. Platz | 4. Platz |
| 1. Platz | 1. Platz |

| | | |
|-------------------|--|----------|
| AK 13/14 Juniores | Ole Zieger, Vincent Laube, Leni Kramer | 4. Platz |
| | Riccardo Timm, Charlotte Baumbach, Arne Möbius | 3. Platz |
| Senioren | Carola Müller, Holger Maschke, Falko Lieder | 1. Platz |
| | Birgit Franz, Andreas Möbius, Annett Möbius | 3. Platz |
| | Antje Baumbach, Grit Schütz, Thomas Zieger | 5. Platz |

22. Hohburger Steinbruchlauf – 1. Mai 2019

Es dauert nicht mehr lange, dann starten wir den 22. Hohburger Steinbruchlauf auf dem Waldsportplatz in Hohburg. Wir als Verein, stecken schon seit einiger Zeit in den Vorbereitungen für den Lauf am kleinen Berg und rund um den Kaolinsee. Aber auch die Läufer trainieren schon fleißig und wurden bereits durch das schöne Wetter raus in die Natur gelockt.

Wie immer haben wir unseren Schnupperlauf für die Jüngsten im Programm. Gefolgt von dem Schülerlauf über 2 km und dem Hauptlauf über 10 km. Zum Schluss gehen die Läufer und Walker auf eine 5 km – Runde.

Selbstverständlich und jederzeit gern gesehen kann jeder Hobbyläufer beim Steinbruchlauf mitmachen und findet garantiert die richtige Streckenlänge für sich. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich – es ist eine Laufveranstaltung für Jedermann.

Nähere Informationen zu diesem Lauf erhält man auf der Internetseite des Hohburger Sportvereins. Dort ist auch bereits die Anmeldung zum Lauf freigeschaltet.

www.hohburger-sportverein.de



Fußballferien 8. – 12. Juli 2019

Das Hohburger Fußball Camp 2019 findet auch in diesem Jahr wieder in den Sommerferien in Hohburg auf dem Waldsportplatz statt. Zum ersten Mal richten wir, die Jugendabteilung des Hohburger SV, das Fußballcamp in eigener Regie aus. Wir würden uns freuen wenn Ihre Kinder wieder zu Gast bei uns auf dem Sportgelände sind.

Es gibt wieder die Chance viel zu lernen und den Fußball zu zelebrieren.

Wer mit machen möchte, melde sich bitte sobald wie möglich, per Mail an info@hohburger-sportverein.de

Wir hoffen, wieder viele junge Fußballer und Fußballerinnen begrüßen zu können.

Trainieren wie die Profis – für alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahre Leistungen 5-Tages-Camp:

- 9 Trainingseinheiten à 2 Stunden
- Tägliche Minturniere und diverse Spiele
- Markenfußball (bei Anmeldung bis 21.06.2019)
- Technikparcours und vieles mehr
- Verpflegung (Mittagessen, Wasser, Obst)
- Erinnerungspokal
- Abschließende Mini-WM mit Eltern, Großeltern oder Geschwistern
- Weitere Infos auf der Homepage www.hohburger-sportverein.de

Fußballtermine: Waldsportplatz Hohburg**Freitag, den 22.03.2019**

- F-Junioren Kreisliga B 17:00 Uhr
Hohburger SV – SV Blau-Weiß Bennewitz
- E-Junioren Kreisliga B 18:00 Uhr
Hohburger SV – SG Beucha/Brandis

Freitag, den 29.03.2019

- E-Junioren Kreisliga B 18:00 Uhr
Hohburger SV – SV Blau-Weiß Bennewitz II

Samstag, den 30.03.2019

- Herren Kreisliga A 15:00 Uhr
Hohburger SV – SV Klinga/Ammelshain

Freitag, den 05.04.2019

- F-Junioren Kreisliga B 17:00 Uhr
Hohburger SV – SV Blau-Weiß Bennewitz II

Samstag, den 06.04.2019

- E-Junioren Kreisliga B 10:00 Uhr
Hohburger SV – Falkenhainer SV II

Freitag, den 12.04.2019

- E-Junioren Kreisliga B 18:00 Uhr
Hohburger SV – FSV Machern

Sonntag, den 13.04.2019

- E-Junioren Kreisliga V 10:30 Uhr
Hohburger SV – SV Tresenwald Machern II
- Herren Kreisliga A 15:00 Uhr
Hohburger SV – SV Medizin Zschadrass

Sportplatz Falkenhain:**Freitag, den 05.04.2019**

- D-Junioren Kreisliga B 18:00 Uhr
SG Falkenhain/Hohburg – SG Ostrau/Mügeln/Zschaitz

Samstag, den 13.04.2019

- Herren Kreisliga B 15:00 Uhr
SG Hohburger/Falkenhain II – SG Beucha/Polenz II

Carola Müller

Vorstand/Öffentlichkeitsarbeit

• BÜRGERVEREIN KÖRLITZ e. V.

**Der Bürgerverein
Körlitz e. V. feierte
am 1. März 2019 sein
20-jähriges Bestehen.**



Ein kleines Fest zu einem wirklich schönen Anlass begann mit der jährlichen Mitgliederhauptversammlung. Der Dehntitzer Landgasthof bewirtete uns sehr gut. Mit kleinen Programmen, einer Diashow und Musik aus dem Leierkasten, hatte die Mitglieder und ihre Partner viel Spaß. Wir haben uns Aufgaben für das neue Jahr gestellt und konnten 3 neue Mitglieder verzeichnen. Die erste große Aufgabe wird das Maibaumstellen auf dem Dorfplatz sein, wo wir mit allen Dorfbewohnern unseren 20. Geburtstag nochmal feiern können.

Eine Pflanzaktion von Obstbäumen plant der Verein für Herbst 2019.

Ich sage nur – Gutes vor Ort – und weiter so!

Katrin Born

Vereinsvorsitzende

**• Förderverein Rittergut Großzscheпа e. V.****Wie weiter am Holzberg in Böhlitz?**

Seit dem Verkauf des Steinbruchs Holzberg durch die Basalt-Actien-Gesellschaft (BAG) an die Kafril Service GmbH Großzscheпа und dem Bekanntwerden, diesen offenen Berg wieder als Ablagerungsstätte zu nutzen, ist heftiger Streit um die dort inzwischen entstandenen Biotopie entbrannt. Das Kafril-Unternehmen hat öffentlich gemacht, den Holzberg-Grund künftig mit Aushub (unbelasteten Erdstoffen!) zu verfüllen, und im benachbarten Böhlitz hat sich eine Bürgerinitiative gegründet, die genau das verhindern will. In das Konflikt-Gemenge um den Holzberg eingeschaltet hat sich indes eine dritte Interessengruppe: Die Bergsportler des Deutschen Alpenvereins (Sektion Leipzig) und der IG Klettern und Naturfreunde Mittelsachsen e. V. Beide Vereine kümmern sich seit den 90er Jahren intensiv um die Pflege und Sicherung der hier entstandenen Kletterrouten und um die „Müllfreiheit“ rund um das in Mitteldeutschland einzigartige Kletterparadies. Das machte auch ein Pachtvertrag möglich, der zuerst mit den Sächsischen Quarzporphyr-Werken (SQW), später mit der BAG abgeschlossen wurde. Im Zuge der Auseinandersetzung um die unmittelbare Zukunft des umstrittenen Terrains sind nicht wenige Fakten, leider auch nicht wenige Halbwahrheiten, sogar Falschinformationen auf die öffentlichen und nicht-öffentlichen Wege gebracht worden ... Verständlich sind die Emotionen aller Beteiligten. Eine gemeinschaftliche Lösung des aufgeworfenen Problems indes lässt sich sicherlich nur im sachlichen Informationsaustausch und in der Suche nach einem gangbaren Kompromiss finden. Die Kafril Service GmbH geht als privater Eigentümer freilich unternehmerisch mit dem Objekt um, hat aber bewusst, so wurde vom Kafril-Geschäftsführer Jens Karnahl signalisiert, das Verfüllen nicht bis zu den Füßen der Kletterwände geplant. Auch wird weiter Grundwasser abgepumpt, damit der Bruch nicht „absäuft“ – wie bspw. im Spielberg oder im Köpelschen Berg zu beobachten. Rein bergrechtlich wäre das (Weiter-)Verfüllen schon jetzt möglich; ja es besteht sogar eine Pflicht aus dem Bergbaunachfolge-Beschluss dazu. Dennoch hat das Großzscheпаer Unternehmen ein naturschutzfachrechtliches Gutachten in Auftrag gegeben, und erst wenn das von der Unteren Naturschutzbehörde bewertet ist – das soll in den nächsten Tagen geschehen –, wird es „grünes Licht“ für ein weiteres Verkippen im Rahmen einer Teilverfüllung geben. Auch ob evtl. seltene Pflanzen und Tiere umgesiedelt werden müssen, wird von dieser Bewertung erwartet.

Nicht länger aufs Weiterklettern warten, immerhin ist der Holzberg auch ein ausgewiesenes und deutschlandweit bekanntes Winterklettergebiet, wollte der DAV-Vorstand der Sektion Leipzig. Und so

wurde jüngst am Kafril-Tisch ein (neuer) unbefristeter Nutzungsvertrag ausgehandelt. Auch die IG Klettern und Naturfreunde Mittelsachsen e.V. ist angefragt, diese Rechtssicherheit nun mit zu unterschreiben.

Ein Beispiel, wie sich Bergsport und Bergkultur in der Hohenburger Schweiz gut verankern lassen, zeigt eindrücklich das jährliche DAV-Bergfilm-Festival im Steinbruch Gaudnitzberg. In diesem Jahr findet es übrigens zum 21. Mal statt, und zwar vom 30. August bis zum 1. September 2019. Die Profilierung dieses Open Air zu einem überregional bedeutsamen Ereignis wäre ohne die Einbindung in die hiesige Region nie so gelungen! Dafür stehen u. a. die prima Zusammenarbeit mit solchen ortsansässigen Firmen wie Gerüstbau Kollwe, Baumaschinengesellschaft Thallwitz, Agrargenossenschaft Böhlitz oder Bio-Müller in Röcknitz. Auch die jährlichen Frühjahrsputze der hiesigen Steinbrüche in Gemeinschaft mit dem Böhlitzer Heimatverein oder das jüngste Projekt, mit dem Heimatverein Großzscheпа im Rittergutspark eine Übernachtungsmöglichkeit für Bergsportler zu schaffen (Rekonstruktion der Rittergut-Scheune), belegen: Kooperation ist keine Geheimformel! Allein wenn man bedenkt, dass sich der nächste Zeltplatz erst in Eilenburg findet, stimmt diese Initiative frohgemut und wird bei Gelingen die touristische Attraktion der Region weiter erhöhen.

Peter-Hugo Scholz (DAV-Beirat)



Die Bergfilmnacht ist inzwischen ein Deutschland weit bekanntes Event.



Männer und Frauen, alt und jung, sind begeistert von den Kletterwänden. Teamgeist und Kraft gehören zum Klettern.

• Verein Heimatmuseum Großzscheпа e. V.

Nachruf

Der Verein Heimatmuseum Großzscheпа e. V. trauert um das Ehrenmitglied

Gert Arlt

geb. 15.03.1942 gest. 28.02.2019

Gert Arlt unterstützte zunächst als ABM-Kraft und später viele Jahre ehrenamtlich die Arbeit unseres Heimatmuseums.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

• Tiergehege Dornreichenbach e. V.

Frühlingsfest

im Tiergehege Dornreichenbach

am 13. April 2019

ab 15:00 Uhr



Spiel und Spaß

Information

Genuss

Unterhaltung

Kirchliche Nachrichten

• Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lüptitz - Großzscheпа

*Jesus Christus spricht: Siehe,
ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Matthäus 28,20*

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

07.04. – Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst Großzscheпа Pfr. i. R. Günther

14.04. – Sonntag

8.30 Uhr Lüptitz Frau J. Lau

18.04. – Gründonnerstag

19.30 Uhr Tischabendmahl Lüptitz Pfr. Wieckowski

22.04. – Ostermontag

9.00 Uhr Gottesdienst Großzscheпа Pfr. i. R. Müller

10.15 Uhr Gottesdienst Lüptitz Pfr. i. R. Müller

28.04. – Sonntag

14.00 Uhr Gottesdienst Lüptitz Pfr. Wieckowski
mit anschließenden Kirchkaffee

weitere Veranstaltungen und Termine

Christenlehre findet zu folgenden Zeiten statt:

| | | | |
|-----------|----------------|-------------------|-----------|
| montags | in Großzscheпа | 15.30 – 16.30 Uhr | Kl. 1 - 6 |
| mittwochs | in Lüptitz | 16.30 – 17.30 Uhr | Kl. 1 - 6 |

Konfirmandenunterricht:

donnerstags, Kl. 7 um 16.00 Uhr in Lüptitz

Frauentag:

Freitag, den 26.04., um 14.30 Uhr im Schalomhaus

Am Dienstag, dem 30.04., lädt der **Frauen- und Männertreff** alle, die gern bowlen, von 19.00 bis 21.00 Uhr nach Nischwitz ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen.

Am Ostermontag beginnt am Pfarrhaus in Lüptitz, um 7.30 Uhr der **Osterspaziergang**. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Frühstück im Schalomhaus.

Chor:

dienstags 19.30 Uhr 14-täglich Lüptitz (gerade Wochen)/Falkenhain (ungerade Wochen)

Am Samstag, dem 06.04., sind alle Frauen ganz herzlich ab 9.00 Uhr in den „Reußischen Hof“ nach Thallwitz zum **Frauenfrühstück** eingeladen.

Thema: „Im Spannungsfeld zwischen Loslassen und Festhalten“

• Landeskirchliche Gemeinschaft Thammenhain

Einladung zum Frauenfrühstück im April 2019

Tag: Samstag, 6. April 2019
 Zeit: 9.00 Uhr, Ende gg. 11.30 Uhr
 Ort: Gasthaus „Zum Reußischen Hof“, Neue Hauptstr. 3, Thallwitz
 Referentin: Renate Bachor aus Schaafheim, Hessen
 Thema: Verletzte Gefühle machen krank! – Ist Heilung möglich?
 Unkosten: Beitrag wird erbeten

Anmeldung unter Tel. 03425 924381,

E-Mail: p.gruetzner@web.de

Anmeldeschluss: 02.04.2019

Es laden ein: Mitarbeiter der umliegenden Kirchgemeinden und der LKG Thammenhain



Landeskirchliche Gemeinschaft Lossatal

**lädt herzlich ein**

| | | |
|----------------------------------|--------|-----------|
| Sonntagstreff: | 14.04. | 10.00 Uhr |
| | 28.04. | 10.00 Uhr |
| Bibelgesprächskreis: | 04.04. | 19.00 Uhr |
| | 17.04. | 19.00 Uhr |
| KidsTreff: | 06.04. | 10.00 Uhr |
| TeensTreff (ab 5. Klasse) | 06.04. | 10.00 Uhr |
| KreativTreff: | 10.04. | 19.00 Uhr |
| Mittlere Generation: | 04.05. | 19.30 Uhr |

Hauptstraße 19 * 04808 Thammenhain * (neben Küchenstudio) *
 Tel.: 034262 44899

• Katholisches Pfarramt Wurzen

Gottesdienste**Sonntag, 31.03. – 4. Fastensonntag**

09:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 07.04. – 5. Fastensonntag, Misereorsonntag

09:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14.04. – Palmsonntag, Beginn der Karwoche

09:00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe, Prozession und Lesung der Leidensgeschichte Jesu

Donnerstag, 18.04. – Gründonnerstag

19:00 Uhr Hl. Messe mit Gedächtnis des Letzten Abendmahles, anschließend Agapefeier im Gemeindesaal

Freitag, 19.04. – Karfreitag, gebotener Fasttag

15:00 Uhr Liturgiefeier mit Lesung der Leidensgeschichte, Kreuzverehrung und Kommunionfeier

Samstag, 20.04. – Karsamstag, Tag der Grabesruhe des Herrn

10:00 Uhr Andacht

22:00 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 21.04. – Ostersonntag,**Hochfest der Auferstehung des Herrn**

10:00 Uhr Hl. Messe

Montag, 22.04. – Ostermontag

09:30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Osternestersuche

Katholische Pfarrei Wurzen, Roitzscher Weg 3, 04808 Wurzen

Tel.: 03425 925155, Fax: 03425 925168

Mail: wurzen@kirche-muldental.de,

www.kirche-muldental.de

Ansprechpartner:

Pfarrer Uwe Peukert,

Tel.: 03425 925192

E-Mail: pfr.kath-wurzen@freenet.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Mittwoch bis Freitag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr



Sonstiges

Notdienste

| | |
|---|---------------|
| Polizei | 110 |
| Polizeirevier Wurzen | 03425 985-0 |
| Feuerwehr/Notfallrettung | 112 |
| Giftnotruf | 0551 19240 |
| Ärzte: | |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst: im Krankenhaus Wurzen, Haupthaus | 03425 93-0 |
| Auskunft Notfalldienst, auch augenärztlicher und kinderärztlicher Notdienst | 0341 19292 |
| Havariedienste: | |
| Wasser | |
| Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen | |
| Bereitschaftsdienst für Notfälle | 03423 6855-94 |
| Erdgas | |
| MITGAS GmbH | 01802 2009 |
| Entstördienst rund um die Uhr | |
| Strom | |
| Störungsmeldung enviaM | 0371 4824000 |
| Mitteilung Notfalldrucknummern der Gemeinde Lossatal | |
| Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ | |
| Immobilien und Kulturhaus | 0157 85044411 |
| Bereitschaftstelefon Abwasser | 0160 3784290 |

Herrnhuter Diakonie
Stiftung der Evangelischen Brüder-Unität - Herrnhuter Brüdergemeine

Einladung zum Jahresfest

Die Behindertenhilfe Hohburg, Stiftungsbereich der Herrnhuter Diakonie, feiert am 15. Juni 2019 ihr Jahresfest. Dazu wird herzlich nach Hohburg eingeladen.

Ein Festgottesdienst eröffnet um 11:30 Uhr in der Ev.-Luth. Kirche Hohburg das Fest offiziell. Anschließend finden nach einer Begrüßung und der Einweihung des neuen Backhauses mit Showbacken der Zeit ab 12:00 Uhr auf der Festwiese mit Mini-Streichel-Gehege, Kinderschminken, Hüpfburg, Feuerwehrrfahrten, Eiswaagen und Rundgängen durch die Behindertenhilfe Hohburg viele andere Attraktionen für Groß und Klein statt. Für das leibliche Wohl ist nach einem umfangreichen Mittagsangebot auch mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und weiteren Köstlichkeiten aus der hauseigenen Küche gesorgt. 14:00 Uhr führen Bewohnerinnen und Bewohner ein musikalisches Stück auf. Zum Abschluss des Tages verzaubert 15:30 Uhr die Bauchtanzgruppe zu orientalischen Klängen die Gäste. Wir wünschen allen Anwesenden ein buntes und abenteuerliches Fest und freuen uns auf einen Tag der Freude, der Begegnung und der Gemeinschaft.

Anhang: Plakat zur Veranstaltung



Herrnhuter Diakonie
Stiftung der Evangelischen Brüder-Unität - Herrnhuter Brüdergemeine

RB Fanclub unterstützt Behindertenhilfe

Der RB Freunde Bennewitz e.V., einer der größten Fanclubs des RB Leipzig, hat Bewohnern der Behindertenhilfe Hohburg ein besonderes Erlebnis ermöglicht. Dafür stellten sie neun Karten für das Fußball-Bundesliga-Spiel RB Leipzig gg. Augsburg am 9. März in Leipzig zur Verfügung.

Für die Bewohner, welche nahe dem VIP-Bereich platziert waren, war es eine unvergessliche Erfahrung das Stadion samt spektakulärer Atmosphäre mit knapp 38.000 Fans zu erleben und genießen zu dürfen. Ein großes Dankeschön gilt dem Verein, der sich darüber hinaus regelmäßig für soziale Projekte engagiert, für die Organisation und Begleitung vor Ort.

Die Bewohner freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen mit den RB-Profis

Anhang: Foto



Ländliche Neuordnung:

Landkreis:

Gemeinde:

Stadt:

Verfahrens-Nr.:

Klitzschen

Nordsachsen

Mockrehna

Torgau

TO/LN8

Öffentliche Bekanntmachung

Das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung hat den 2. Nachtrag zum Flurbereinigungsplan Klitzschen erstellt. Darin sind Änderungen der Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens Klitzschen zusammengefasst. Der 2. Nachtrag zum Flurbereinigungsplan wurde am 11./12. Februar 2019 genehmigt.

Den Beteiligten wird jeweils der sie betreffende Auszug des 2. Nachtrages zum Flurbereinigungsplan zugestellt.

Von den Änderungen sind folgende Besitzstände betroffen:

Grundbuch von Klitzschen

Blatt 31, 54, 100, 103, 216, 233, 289, 332, 386, 390, 407, 428, 436, 437, 438 und 439

Das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung lädt die vom 2. Nachtrag betroffenen Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die Nebenbeteiligten am Verfahren der Flurbereinigung Klitzschen (§ 10 FlurbG) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten hiermit zum

**Anhörungstermin zur Bekanntgabe des
2. Nachtrages zum Flurbereinigungsplan Klitzschen
gemäß § 64 i. V. m. § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)**

Ort: Landratsamt Nordsachsen

Dr.-Belian-Straße 4

04838 Eilenburg

Haus 4, Zimmer 152 b

Zeit: Freitag, 12. April 2019 um 10:00 Uhr

ein.

Ihre Teilnahme am Anhörungstermin ist nicht erforderlich, wenn Sie keine Auskünfte oder Erläuterungen zum 2. Nachtrag zum Flurbereinigungsplan wünschen.

Zur Einsichtnahme für die von den Änderungen betroffenen Beteiligten wird der 2. Nachtrag zum Flurbereinigungsplan ausgelegt.

Zeit der Auslegung:

ab 15. April 2019 für die Dauer von zwei Wochen

Orte der Auslegung:

Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung,
Dr. Belian-Straße 5, Zimmer 324, 04838 Eilenburg
Gemeindeverwaltung Mockrehna
Unterdorf 4, 04862 Mockrehna
Stadtverwaltung Torgau, Rathaus, Eingang Leipziger Straße 2, vor
den Räumen des Planungsamtes, 04860 Torgau
jeweils zu den allgemeinen Sprechzeiten

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den 2. Nachtrag zum Flurbereinigungsplan kann nur innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung

Hausanschrift:

Dr.- Belian- Straße 5

04838 Eilenburg

Postanschrift:

04855 Torgau

oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen

Schlossstraße 27, 04860 Torgau

Südring 17, 04860 Torgau

Fischerstraße 26, 04860 Torgau

Dr.-Belian-Straße 4 und 5, 04838 Eilenburg

Richard-Wagner- Straße 7a, 04509 Delitzsch

Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz
einzulegen.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Eilenburg, den 13. Februar 2019

gez. Szymanski

Ländliche Neuordnung: Wildenhain

Gemeinde: Mockrehna

Verfahrens- Nr.: TO/LN 5

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung**I. Feststellung**

Der durch die auswärtigen Sachverständigen verstärkte Vorstand der Teilnehmergeinschaft Wildenhain hat mit Beschluss vom **01.04.2014** gemäß § 33 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der geltenden Fassung i.V.m. § 6 Satz 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429) die Ergebnisse der Wertermittlung festgestellt.

II. Begründung

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 11.02.2014 in Wildenhain erläutert und anschließend vom 12.02.2014 bis 11.03.2014 in der Gemeindeverwaltung Mockrehna und im Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Während der Auslegung wurden schriftliche Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung nicht erhoben.

Der durch die auswärtigen Sachverständigen verstärkte Vorstand hat mit Beschlüssen vom 10.06.2013 und 12.09.2013 (Überprüfung von 6 Teilflächen) vom 26.11.2013 und 01.04.2014 die Wertermittlung fortgeschrieben. Schriftliche Einwände wurden nicht erhoben. Weiterhin erfolgte eine Anpassung des Kapitalisierungsfaktors.

Der durch die landwirtschaftlichen Sachverständigen verstärkte Vorstand hat die Wertermittlung durch Beschluss am 01.04.2014 festgestellt.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in den Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen-Grundsätze der Wertermittlung, Wertermittlungskarten, Niederschrift über die Vorstandssitzung vom 01.04.2014), die Bestandteile dieses Beschlusses sind, zusammengefasst.

Dieser Feststellungsbeschluss wird öffentlich bekanntgemacht. Die öffentliche Bekanntmachung der o. g. Nachweisungen erfolgt hierbei durch Niederlegung zur kostenlosen Einsicht für die am Verfahren Beteiligten

- in der Gemeindeverwaltung Mockrehna, Unterdorf 4, 04862 Mockrehna
- im Rathaus der Stadt Torgau, Eingang Leipziger Straße, 2. Etage, vor den Räumen des Planungsamtes, 04860 Torgau
- in der Stadtverwaltung Belgern, Markt 3, 04874 Belgern und der Außenstelle Schildau, Marktstraße 1, 04889 Schildau
- im Gemeindeamt Dreiheide, Schulstraße 4, OT Süptitz, 04860 Dreiheide
- im Rathaus der Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
- in der Gemeinde Laußig, Leipziger Straße 23, 04838 Laußig
- in der Gemeinde Doberschütz, Breite Straße 17, 04838 Doberschütz
- in der Gemeindeverwaltung Lossatal, Karl-Marx-Straße 14, OT Falkenhain und im Technischen Rathaus, Kapsdorfer Straße 36, OT Hohburg, 04808 Lossatal
- in der Gemeinde Thallwitz, Dorfplatz 5, 04808 Thallwitz sowie
- bei der Teilnehmergeinschaft Wildenhain im Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, Dr.-Belian-Straße 5, Zi. 320, 04838 Eilenburg

während der allgemeinen Sprechzeiten, mindesten jedoch 20 Stunden pro Woche.

Die Niederlegung beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, sie erfolgt für die Dauer von vier Wochen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Teilnehmergeinschaft Wildenhain

beim Landratsamt Nordsachsen

Amt für Ländliche Neuordnung

Hausanschrift:

Dr.-Belian-Straße 5

04838 Eilenburg

Postanschrift:

Dr.-Belian-Straße 4 – 5

04838 Eilenburg

einzulegen.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Eilenburg, den 12.02.2019

gez. Udo Friebe

Vorstandsvorsitzender

der Teilnehmergeinschaft Wildenhain

Ländliche Neuordnung: Wildenhain

Gemeinde: Mockrehna

Verfahrens-Nr.: TO/LN 5

Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG)

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft (TG) Wildenhain hat gemäß § 41 Absatz 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) durch Beschluss vom 09.08.2000 den Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan aufgestellt. Die Plangenehmigung durch das zum damaligen Zeitpunkt zuständige Staatliche Amt für Ländliche Neuordnung Wurzen erfolgte am 22.08.2000. Seit der Genehmigung des Plans nach § 41 FlurbG am 22. Oktober 2000 hat die Teilnehmergeinschaft Wildenhain den größten Teil der im Plan enthaltenen Einzelmaßnahmen umgesetzt.

Mit nachfolgend aufgeführten Planerweiterungen, Planänderungen, Ergänzungen, Korrekturen und Nachträgen trug und trägt die Teilnehmergeinschaft Wildenhain der landschaftlichen und bodenordnerischen Entwicklung der letzten Jahre im Verfahrensgebiet Rechnung.

- Geringfügige Planerweiterung (Nachtrag 1) zum Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (§ 41 FlurbG); Genehmigung durch das Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung Wurzen vom 02.04.2001
- Geringfügige Planänderung (Nachtrag 2) zum Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (§ 41 FlurbG); Genehmigung durch das Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung Wurzen vom 09.08.2001
- Geringfügige Planänderung (Nachtrag 3) zum Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (§ 41 FlurbG); Genehmigung durch das Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung Wurzen vom 19.11.2001
- Geringfügige Planänderung /-erweiterung (Nachtrag 4) zum Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (§ 41 FlurbG); Genehmigung durch das Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung Wurzen vom 06.02.2003
- Geringfügige Planänderung -erweiterung (Nachtrag 5) zum Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (§ 41 FlurbG) - Ergänzung zum 4. Nachtrag; Genehmigung durch das Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Wurzen vom 31.03.2005
- 6. Nachtrag zum Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG (Plan § 41 FlurbG) der Teilnehmergemeinschaft (TG) Wildenhain. Die Planfeststellung für den 6. Nachtrag unterbleibt. Genehmigung des 6. Nachtrages durch den Landkreis Nordsachsen, das Amt für Ländliche Neuordnung vom 19. Juni 2014
- Korrektur zur Genehmigung des 6. Nachtrags zum Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG (Plan § 41 FlurbG) der Teilnehmergemeinschaft (TG) Wildenhain vom 09. September 2016. Es handelt sich hierbei um eine Änderung von unwesentlicher Bedeutung, die nachrichtlich in den 6. Nachtrag vom 19. Juni 2014 zu übernehmen ist.
- 8. Nachtrag zum Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG (Plan § 41 FlurbG) der Teilnehmergemeinschaft (TG) Wildenhain. Es handelt sich um einen Nachtrag von unwesentlicher Bedeutung. Die Planfeststellung unterbleibt. Genehmigung durch den Landkreis Nordsachsen, das Amt für Ländliche Neuordnung am 23. Mai 2018

Zur Information für Verfahrensbeteiligte und Interessierte liegen die Unterlagen zur kostenlosen Einsicht in der Gemeindeverwaltung Mockrehna, Unterdorf 4, 04862 Mockrehna während der allgemeinen Sprechzeiten, sowie bei der Teilnehmergemeinschaft Wildenhain, im Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, Dr.-Belian-Straße 5, Zimmer 320, 04838 Eilenburg aus. Die Einsichtnahme ist im Zeitraum vom 1. März 2019 bis einschließlich 29. März 2019 möglich.

Eilenburg, den 12.02.2019

gez. Udo Friebe

Vorstandsvorsitzender

der Teilnehmergemeinschaft Wildenhain

Geplante Ländliche Neuordnung Börln

Gemeinde: Stadt Dahlen

Landkreis: Nordsachsen

Einladung zur Aufklärungsversammlung

Das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung (ALN) hält am

Montag, dem 15. April 2019, um 18.30 Uhr

im Großen Saal beim Gutshaus

(Landwirtschaftsbetrieb und Pferdesportzentrum Börln GbR)

Ernst-Thälmann-Platz 16

04774 Dahlen OT Börln

eine Aufklärungsversammlung über die Durchführung eines Verfahrens der Ländlichen Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der **Gemarkung Börln** ab.

Das geplante Verfahrensgebiet umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Börln:

- Lage nördlich der K8919 (Dahlen –Schwarzer Kater - Melte-witz),
- ohne den Flurstücken des Kranichholzes (Teiche und Wald) im Norden

Aus diesem Grund lädt es alle Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden bzw. Anlagen und die Erbbauberechtigten, sowie auch die, der angrenzenden Fluren, ein.

Das ALN klärt über Ziel und Zweck des beabsichtigten vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens, über den zeitlichen und verfahrenstechnischen Ablauf, die zu planenden gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie über die voraussichtlich anfallenden Kosten und deren Finanzierung auf.

Der Erfolg des Flurbereinigungsverfahrens hängt von der Mitwirkung aller Eigentümer ab. Deshalb werden alle Eigentümer aufgefordert, an der Neuordnung intensiv mitzuwirken, denn das Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist für die Grundstückseigentümer und Bewirtschafter von erheblicher Bedeutung. Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

Eilenburg, den 13.02.2019

gez. Wirsching

Amtsleiter

Amt für Ländliche Neuordnung

Markttreiben zum 3. Wurzener Land

Die Gemeinde Bennewitz ist vom 14. bis 16.06.2019 Ausrichter des 3. Wurzener Land-Festes.

Sie organisiert die Veranstaltung gemeinsam mit den Kommunen des Wurzener Landes.

Das 3. Wurzener Land - Fest wird „An der Mulde“ am Sportplatz durchgeführt.

Hierbei werden wir von Bürgern, Vereinen, Verbänden, Schulen, Institutionen und Unternehmen der Gemeinde und der Region unterstützt.

Für Samstag, den 15.06.2019 ist ein Händler- und Handwerkermarkt geplant.

Er soll in besonderer Weise zur Veranstaltung beitragen. Handwerker, Unternehmen, Händler, Verbände, Vereine und weitere Interessenten sind herzlich eingeladen, sich um die Teilnahme am Händler- und Handwerkermarkt zu bewerben, damit das Markttreiben abwechslungsreich, attraktiv, bunt und interessant wird.

Neben den vielen Besuchern, auf die wir uns freuen, wird auch Herr Landrat Graichen sowie Ministerpräsident Michael Kretschmer erwartet.

Die Bewerbungsbögen können auf den Internetseiten der Gemeinde Bennewitz (www.gemeinde-bennewitz.de) und der Stadt Wurzen (www.wurzen.de) ab 08.02.2019 abgerufen werden.

Der letzte Termin für die Abgabe der Bewerbung ist der 31.03.2019.

Eine Teilnahme ist nur nach schriftlicher Zusage der Gemeinde Bennewitz möglich.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen steht Ihnen von Seite der

Gemeinde Bennewitz

Frau Schräpler

Tel.: 03425 89320

schraepler@gemeinde-bennewitz.de

und der Stadt Wurzen

Frau Hanspach

Tel.: 03425 8560107

c.hanspach@wurzen.de

zur Verfügung.



Bewerbung an: Gemeindeverwaltung Bennewitz,
Bahnhofstraße 24, 04828 Bennewitz
schraepfer@gemeinde-bennewitz.de
Fax: 03425/893240



**Teilnahme Wurzener Landfest/
25 Jahre Gemeinde Bennewitz/125 Jahre Bahnhof
am 14.06.2019 bis 16.09.2019**

☐ **Samstag, den 15.06.2019**



Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Tel: _____ Mobil: _____

Genaue Beschreibung der angebotenen, selbst hergestellten Ware bzw. des Handwerkes:

Benötigte Fläche – einschließlich aller Umbauten, wie Befestigen, max. Tiefe 3m :

Beschreibung und Größe des Standes (Pavillon, Tisch, Schirm, Verkaufswagen, Anhänger):

Zusätzlich benötigte Fläche für PKW – nur wenn unbedingt nötig / zusätzlich

Strom 220V JA NEIN benötigte KW: _____

Strom 380V JA NEIN benötigte KW: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

**Bekanntmachung
des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft**

**AUSLOBUNG
SÄCHSISCHER LANDESWETTBEWERB "LÄNDLICHES BAUEN" 2019**

vom 15. Februar 2019

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft gibt die Auslobung des Sächsischen Landeswettbewerbes „Ländliches Bauen“ 2019 bekannt.

Anliegen, Gegenstand und Preise

Der Sächsische Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“ 2019 fördert das Bewusstsein für eine hohe Qualität des ländlichen Bauens im Freistaat Sachsen und trägt zur Imageverbesserung ländlicher Räume bei. Die ausgezeichneten Objekte stehen beispielhaft als Lösungen für Bauaufgaben im ländlichen Raum. Der Wettbewerb sensibilisiert damit sowohl für traditionelle Werte ländlicher Baukultur als auch für eine zeitgemäße Baugestaltung. Mit dem Wettbewerb sollen ausdrücklich auch die Aktivitäten der Eigentümer gewürdigt werden, die einen Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategien leisten und damit Heimat prägen.

Gegenstand des Sächsischen Landeswettbewerbes „Ländliches Bauen“ 2019 sind Gebäude und Freianlagen entsprechend ihrer Nutzung in den folgenden Kategorien:

- Wohnen
- Gewerbliche und sonstige Nutzung
- Öffentliche Nutzung

Liegen Mischnutzungen vor, so sollen die Gebäude bzw. Freianlagen der Kategorie mit der überwiegenden Nutzung zugeordnet werden.

Für die Bewertung werden folgende Kriterien herangezogen:

- architektonisch-gestalterische Qualität
- barrierefreie und multifunktionale Nutzung
- Bezug zu regionalen Bauformen und Bauweisen
- Erhaltung bzw. Neuinterpretation regionaltypischer baulicher Details
- Bewahrung und Entwicklung historischer Siedlungsformen
- Berücksichtigung der Bau- und Nutzungsgeschichte
- Energieeffizienz und Ökologie
- Originalität im Konzept bzw. in der Umsetzung

Der Freistaat dotiert die Preise mit insgesamt 20.000 €.

- In der Regel werden 1. bis 3. Preise je Kategorie vergeben.
- Es können bis zu 5 Sonderpreise sowie Anerkennungen verliehen werden.

Auf einer festlichen Veranstaltung erhalten die Wettbewerbsteilnehmer mit den besten Vorhaben die Preise. Diese werden in einer Broschüre und im Internet veröffentlicht.

Die Zulassung und Auswahl der Beiträge als auch die Ermittlung der Preisträger erfolgen unter Ausschluss des Rechtsweges.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind:

- private Bauherren einschließlich Unternehmen
- Vereine, Konfessionsgemeinschaften und nichtstaatliche Verbände
- Kommunen außer Kreisfreie Städte und Landkreise
- Architekten und Planer privater oder öffentlicher Objekte, wobei Objekte des Freistaates Sachsen ausgeschlossen sind

Das Objekt befindet sich im Freistaat Sachsen in einem Dorf oder einer ländlichen Kleinstadt bzw. deren Umgebung. Objekte auf dem Territorium der Kreisfreien Städte sind nicht zum Wettbewerb zugelassen. Das Objekt ist fertiggestellt und wird genutzt. Die Fertigstellung darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

Sofern ein Objekt bereits bei einem vorangegangenen Sächsischen Landeswettbewerb "Ländliches Bauen" eine Auszeichnung, einen Sonderpreis oder eine Anerkennung erhielt, ist eine erneute Teilnahme ausgeschlossen.

Erforderliche Unterlagen

- vollständig ausgefüllter Teilnahmebogen
- Beschreibung des Vorhabens
- Grundrisse/Schnitte/Ansichten (ggf. auf A4-Format gefaltet, keine gerollten Pläne)
- Lageplan mit Objektstandort
- Max. 10 Fotos der Gesamtanlage und von wichtigen Details im alten und neuen Zustand

Formale Bildanforderungen:

- Auflösung von mindestens 300 dpi (Digitalfotos), Format 13x18 cm (Papierabzüge)
- die Motive sind frei von Rechten Dritter und zur Veröffentlichung freigegeben
- Angaben zu Aufnahmedatum, Bezeichnung des Objektes und Name des Fotografen

Verfahrensablauf

Die Teilnahmeunterlagen können entweder digital oder in Papierform beim Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. eingereicht werden. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Wettbewerbes nicht zurückgesandt.

Eine Jury entscheidet über die Zulassung der Beiträge, prüft die eingereichten Objekte anhand der Unterlagen und trifft eine Vorauswahl für die Vorortbewertung. Nach erfolgter Auswahl der Preisträger durch die Jury schlägt diese dem Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft die Preisträger zur Auszeichnung vor. In der Jury sind Experten für alle Bewertungsbereiche des Wettbewerbes vertreten.

Zuständige Stelle

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.
Wilsdruffer Str. 11/13
01067 Dresden

Telefon: 0351 495-6153

Fax: 0351 495-1559

E-Mail: landesverein@saechsischer-heimatschutz.de

Kosten

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos.

Fristen

Einsendeschluss ist der 30. April 2019. Es gilt der Poststempel, der Posteingang per E-Mail bzw. das Datum der Abgabe.

Informationen zum Wettbewerb

Weitere Informationen zum Wettbewerb sind im Internet unter www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/2899.htm abrufbar.

Thomas Schmidt

Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft

Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“

Am Erlichthof 15 • 02956 Rietschen • Tel.: (035772) 46762
 Fax: (035772) 46771 • E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de
 www.wolf-sachsen.de



Presseinformation

25.02.2019

Zwei Tottunde im Freistaat

Am 21.02.2019 wurde in Jänkendorf (Landkreis Görlitz) ein toter männlicher, erwachsener Wolf gefunden. Die Polizei schloss auf Grund der Fundumstände und der Verletzungen des Tieres eine Straftat zunächst nicht aus, sodass das Landeskriminalamt hinzugezogen wurde. Nähere Untersuchungen vor Ort, sowie im Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung in Berlin ergaben, dass eine Fremdeinwirkung ausgeschlossen werden kann. Der Wolf ist an den Folgen von massiven Bissverletzungen gestorben. Aktuell befinden sich die Wölfe in der Paarungszeit, in der es vermehrt zu Revierstreitigkeiten zwischen benachbarten Rudeln kommen kann. Die Reviergrenzen werden jetzt besonders intensiv markiert und gegen fremde Wölfe verteidigt. Der Fundort liegt im Grenzgebiet der Territorien des Königshainer Berge Rudels und des Nieskyer Rudels. Zu welchem Rudel der tote Rüde gehörte, werden die genetischen Untersuchungen zeigen.

Am 24.02.2019 gab es einen zweiten Totfund: Auf der A14 wurde bei Döbeln (Landkreis Mittelsachsen) ein Tier überfahren, bei dem es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um einen weiblichen Wolf handelt. Die nächstgelegenen Wolfsterritorien befinden sich in der Gohrischheide (Landkreis Meißen), sowie in der Dahleiner Heide (Landkreis Nordsachsen).

Hinweismeldungen aus der Bevölkerung sind für das Wolfsmonitoring eine wertvolle Hilfe. Hinweise auf Wölfe melden Sie bitte an Ihr Landratsamt oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727 57762, Email: kontakt@lupus-institut.de) zur Meldung von Wolfshinweisen zur Verfügung.

In Sachsen sind Wölfe seit Ende der neunziger Jahre wieder dauerhaft heimisch. Im Monitoringjahr 2017/2018 wurden in den Landkreisen Görlitz, Bautzen, Meißen, Nordsachsen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge insgesamt 18 Wolfsfamilien (Rudel) und 4 Paare nachgewiesen.

Das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (Tel. 035772/ 46762, Email: kontaktbuero@wolf-sachsen.de) erteilt Auskünfte zum Thema Wolf und nimmt Meldungen entgegen.

Mehr Informationen zum Thema Wolf im Freistaat Sachsen: www.wolf-sachsen.de

Das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ ist die offizielle Informationsstelle zum Thema Wolf vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), in Trägerschaft des Landratsamtes Görlitz.

Gastfamilie werden!

Asiatinnen und Asiaten essen am liebsten Reis und regeln alle Salsa tanzen! Südamerikaner/-innen und können alle Salsa tanzen! Klischees wie diese gibt es viele, doch wann hat man schon einmal die Möglichkeit, selbst herauszufinden, was davon wirklich stimmt?

Ab September 2019 beginnt für junge Menschen aus Kolumbien und Taiwan das Abenteuer Schüleraustausch. Sie werden für 3, 5 oder 10 Monate in einer deutschen Gastfamilie leben und auf eine deutsche Schule gehen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, die Welt zu sich ins Wohnzimmer zu holen und einer Austauschschülerin oder einem Austauschschüler eine unvergessliche Zeit in Deutschland zu ermöglichen.

Für mehr Informationen rufen Sie uns gerne unter 040 98672575 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@aubiko.de.

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

Der Geschäftsführer

Ihre Ansprechpartnerin
Felix SpitzerDurchwahl
Telefon: +49 3501 542 171
Telefax: +49 3501 542 213

Felix.Spitzer@smi.sachsen.de

STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Geschäftsbereich
Bonnwitzstr. 34 | 01706 Pinnau OT GrupaAn alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer
im Freistaat SachsenExtrablatt Waldpost
Enorme Gefahr durch Borkenkäfer besteht auch 2019
Anlagen 2

Sehr geehrte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

mit diesem Schreiben möchte ich an Sie appellieren, der Waldschuttsituation in Ihrem Wald weiter besondere Aufmerksamkeit zu widmen und zeitnah die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten. Aufgrund der Sturmereignisse in den letzten beiden Jahren und der trockenen Witterung 2018 einschließlich der Schneebruchereignisse in den vergangenen Tagen haben Borkenkäfer optimale Voraussetzungen für eine massenhafte Vermehrung gefunden. Durch das Ausmaß des Schädigens in 2018 konnten zahlreiche befallene Bäume nicht rechtzeitig vor dem Ausbruch der Jungkäfer saniert werden, so dass diese Käfer in der Bodenstreu oder unter der Rinde am stehenden Stamm überwintern. Deshalb ist das Potenzial für einen Fortgang der Massenvermehrung 2019 sehr hoch. Selbst bei einem für das Überleben der Käfer ungünstigen Witterungsverlauf im Winter wird die Anzahl der überlebenden Käfer sehr groß sein, wodurch die im Frühjahr 2019 vielerorts noch durch die vorjährige Trockenheit geschwächten Bäume befallen und zum Absterben gebracht werden können. Betroffen sind vor allem Fichten, aber auch an Lärchen und Kiefern brüten vergleichbare Schadinsekten, die diese Bäume zum Absterben bringen können. Aufgrund dieser Situation ist mit großer Wahrscheinlichkeit eine weitere flächendeckende Ausbreitung des Befalls zu erwarten. Ich möchte Ihnen auf diesem Weg praktische Hinweise dazu geben, was jetzt und im kommenden Frühjahr im Rahmen Ihrer Pflicht zur ordnungsgemäßen Forstwirtschaft (§16 Sächsisches Waldgesetz) zu tun ist. Bitte nutzen Sie dazu auch das beiliegende Merkblatt.

Maßnahmen im Winter, die bis Ende März abgeschlossen sein müssen

- Um die Fortsetzung der Massenvermehrung in diesem Jahr einzudämmen, müssen Sie
 - Ihre Wälder akribisch auf bisher nicht entfernte befallene Bäume kontrollieren
 - befallene und noch mit Käfern besiedelte Bäume aus dem Wald transportieren. Ist dies nicht möglich, dann sollten diese entrinndet und die Rinde mit den darin überwinterten Käfern z. B. durch Abtransportieren, Häckseln oder Verbrennen entsorgt werden. Bei größeren Mengen ist auch eine Insektizidbehandlung vor Ausbruch der Käfer zu erwägen.
 - brütungsgeeignetes Material, wie frische Würfe und Brüche, entfernen. Diese können auch als Fangbäume genutzt werden, was jedoch Erfahrung mit diesem Verfahren voraussetzt.

Seite 1 von 2

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

Rindenfreie Bäume, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind, müssen nicht entfernt werden. Diese sind nur dann zu fällen, wenn die Verkehrssicherheit bei Belassen nicht gewährleistet ist.

Maßnahmen im Frühjahr mit dem Beginn des Schwärmfluges der Borkenkäfer

- Ihre Nadelholzbestände müssen erneut akribisch und regelmäßig (maximal 14-tägig, besser wöchentlich) auf den jetzt einsetzenden neuen Befall kontrolliert werden. Zu erkennen sind befallene Nadelbäume dann z. B. an Bohrlöchern und frischem Bohrmehl (erinnert an Kaffeepulver) an der Rinde, Harztröpfchen unterhalb des Kronenansatzes, abgeschlagene Rindenschuppen durch die Tätigkeit von Spechten (Spechtabschläge), später dann auch an einem grünen Nadelteppich unter befallenen Bäumen.
- Befallene Bäume müssen schnellstmöglich vor dem Ausbruch der Käfer gefällt, aufgearbeitet und abgefahren (oder entrinndet) werden, um eine weitere Ausbreitung des Borkenkäfers zu verhindern.

Besonders gefährdet sind Bäume am alte Befallsstellen, Bereiche mit Resten von Schadholz sowie 2018 genutzte Pötkerplätze und exponierte Bestandesränder.

Ansprechpartner: Informationen und Hilfestellungen gibt es im **Waldbesitzer-Portal** (<http://www.sbs.sachsen.de/waldbesitzer-portal-8319.html>) auf www.sachsenforst.de. Über die Kontaktbox „Ansprechpartner vor Ort → Förstersuche“ stellen wir Ihnen die Kontaktdaten Ihres zuständigen Revierförsters zur Verfügung. Er berät Sie kostenlos.

Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln steht Ihnen Ihre zuständige **Untere Forstbehörde** beim Landkreis oder der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

Waldarbeit birgt ein hohes Gefahrenpotenzial, weshalb Sie sich auch direkt an forstwirtschaftliche Unternehmen wenden und diese mit den Arbeiten beauftragen sollten. Für alle mit der Waldbewirtschaftung in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten stehen Ihnen die 22 Forstbetriebsgemeinschaften in Sachsen zur Seite. Deren Kontaktdaten finden Sie ebenfalls im **Waldbesitzer-Portal**.

Für die Sanierung benachbarter Waldbestände sollten Sie sich mit anderen Waldbesitzern zusammenschließen und die anstehenden Aufgaben gemeinsam schultern. Auf diese Weise ergeben sich auch bessere Vermarktungsmöglichkeiten für das anfallende Holz. Kleine Mengen können selbst genutzt bzw. weiter verarbeitet werden. Das Holz kann hierzu auch zunächst im Wald verbleiben, muss allerdings geschält werden, um Borkenkäfern keinen Brutraum zu bieten. Größere Mengen ab etwa 25 Festmetern (entspricht einer LKW-Ladung) können vermarktet werden. Bezüglich des Holzverkaufs können Sie sich an eine Forstbetriebsgemeinschaft, ein Forstunternehmen oder den Staatsbetrieb Sachsenforst wenden. Über das Waldbesitzer-Portal stellen wir Ihnen zeitnah alle wichtigen Informationen zur Bewältigung des Schädereignisses zur Verfügung.

Sind Ihnen Waldbesitzer bekannt, die wir auf diesem Wege nicht erreichen konnten, so leiten Sie diese Informationen bitte an sie weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Ulf Hempling
komm. Geschäftsführer

Seite 2 von 2

Schenk mir etwas Zeit und Liebe bei dir Zuhause ... bis ich wieder gesund bin!



Einige unserer Tiere profitieren enorm davon, in einer Pflegestelle auf ihre neue Familie zu warten, z. B. Hunde und Katzen mit bestimmten Futtermittelallergien.

Besonders Kätzchen, die mit der Flasche aufgezogen werden müssen oder sehr stressempfindliche kranke Kätzchen und Katzen sind auf Pflegestellen angewiesen. Aber auch ältere oder chronisch kranke Tiere, die wenig Chancen haben, vermittelt zu werden, können auf einer Endpflegestelle einen schönen Lebensabend verbringen. Durch Spiel- und Streicheleinheiten in einem liebevollen Zuhause verlieren auch scheue Katzen allmählich ihre Angst und können besser vermittelt werden.

Wenn Sie einem Tier zeitlich befristet ein (ruhiges) Zuhause geben möchten sowie Zeit für dessen Pflege aufwenden können, treten Sie bitte mit uns unverbindlich in Kontakt unter: **0176 20417836**. Die tierärztliche Versorgung übernimmt das Tierheim, ggf. auch Futterkosten und Ausstattung.

Wir freuen uns sehr auf Sie und unsere Pflegefälle freuen sich auch!